

Basel, November 1990

Liebe Schachfreunde

das zurückliegende Jahr ist reich an SCT-Erfolgen, die sowohl und vorallem am Brett, auch aber, und dies ist besoners erfreulich, neben dem Brett" errungen worden sind.

Unser Fanionteam hat die passende Antwort gefunden auf den letztjährigen Abstieg und ist aus eigener Kraft, das heisst ohne Verstärkung durch auswärtige Spieler, gleich wieder in die NLB aufgestiegen!

Auch alle anderen Therwiler Teams, voran die 2.Equipe, die erst im Aufstiegsspiel bezwungen wurde, haben dieses Jahr grossartig schachgespielt (und matt gesetzt).

Was ich im Hinblick auf die Zukunft unseres Schachclubs jedoch als ganz besonderen Erfolg betrachte, ist die gestiegene Bereitschaft, sich in irgendeiner Form für unseren Verein zu engagieren. So können wir stolz zurückblicken auf das JTTT, auf ein Sommerturnier, auf unsere frischgebackene Fide-Meisterin Evi Reimer, auf Schachkurse für Anfänger, auf den Sieg und unseren Glace-Stand an der Stafette durch Therwil, auf die Organisation der laufenden NEM und auf vieles mehr.

Besonders hervorheben möchte ich, neben allen Mannschaftsleitern, unseren unermüdlichen Spielleiter Peter Märki und unseren zuverlässigen Kassier Martin Wagen, der - wie ich - aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurücktritt.

Meinen Vorstandskollegen und allen SCT-Mitgliedern danke ich für das Vertrauen und die Unterstützung, die ich während meiner Amtszeit als Präsident geniessen durfte. Dem neuen Vorstand und Euch allen wünsche weiterhin viel Freude und Erfolg auf und neben den 64 Feldern!

P.Kornicker, Präsident SCT

VEREINSMEISTERSCHAFT

Mit einem Paukenschlag wurde die erste Runde der VM 90 eröffnet. Die Hochkarätigen Göttin und Schenk mussten gegen Kamke resp. Christen R. einen halben Punkt abgeben. Martin Wagen entzauberte Wolfgang Ledermann, vielleicht war dies eine Vorentscheidung für die Turnier-Aufgabe von Wolfgang?.

RESULTATE 1. RUNDE

VRBA	- MÄSER P.	0:1	MOSER	- CHRISTEN A.	1:0
PAULS	- SEYBOLD	0:1	MÜLLER W.	- HELFRICH	1:0
CHRISTEN R	- SCHENK	1/2 !	GÖTTIN	- KAMKE	1/2 !
WAGEN	- LEDERMANN	1:0 !	SCHMID	- KILCHER	1:0
GSCHWIND	- MÄRKI	0:1	OSTERWALDER	- BAUMGARTNER	1:0
CRAMERI	- BÜRGISSER	0:1	MÄSER R.	- SCHELLER	1:0
GRAIER	- JOSS	0:1	RÜEGGER	- WALDMEIER	1/2
STEMMER	SPIELFREI				

In dieser Runde traten wieder 3 Spieler aus dem Schatten hervor. Der Sieg von Peter Bürgisser über Ex-Meister Guido Moser war grossartig. Gerhard Göttin kämpfte mit Startproblemen und musste wieder mit einem Remis gegen Thomas Waldmeier zufrieden sein. Werner Kamke spielte gegen Jakob Schmid auch eine gute Partie.

RESULTATE 2. RUNDE

MÄSER P.	- OSTERWALDER	1:0	BÜRGISSER	- MOSER	1:0 !
SEYBOLD	- MÄSER R.	1:0	JOSS	- MÜLLER W.	0:1
KAMKE	- SCHMID	1/2 !	MÄRKI	- STEMMER	1:0
SCHENK	- WAGEN	1:0	WALDMEIER	- GÖTTIN	1/2 !
LEDERMANN	- CHRISTEN R.	1:0	KILCHER	- RÜEGGER	0:1
BAUMGARTNER	- VRBA	1:0	CHRISTEN A.	- GSCHWIND	1:0
SCHELLER	- PAULS	0:1	HELFRICH	- CRAMERI	1:0
GRAIER	SPIELFREI				

Auch in der 3.Runde kam Gerhard Göttin über ein Remis nicht hinaus, wollte er Remis-König werden?. Thomas Waldmeier ärgerte sich auch über seine remis Spielerei. Zu erwähnen ist der Sieg von Gerhard Pauls über Werner Kamke, was später als Grundstein für Gerhard tolles Abschneiden erweist.

RESULTATE 3. RUNDE

MÄRKI	- SEYBOLD	0:1	MÜLLER	- BÜRGISSER	1:0
SCHMID	- MÄSER P.	0:1	RUEGGER	- SCHENK	0:1
MOSER	- HELFRICH	1:0	OSTERWALDER	- LEDERMANN	1:0F
GÖTTIN	- JOSS	1/2 !	PAULS	- KAMKE	1:0
WAGEN	- CHRISTEN A.	1:0	BAUMGARTNER	- WALDMEIER	1/2
MÄSER R.	- GRAIER	1:0	STEMMER	- CHRISTEN R.	0:1
GSCHWIND	- VRBA	1:0	CRAMERI	- KILCHER	1/2
SCHELLER	SPIELFREI				

VEREINSMEISTERSCHAFT

Wie ein Komet tauchte Gerhard Pauls am Horizont auf. Nach dem Remis gegen Peter Bürgisser gab es keinen Zweifel mehr, dieser Mann wollte nach oben!. Pascal Mäser lies dies kalt, er besiegte bis zu diesem Zeitpunkt jeden Herausvorderer. Karli Schenk wurde von Bernhard Seybold zurück gebunden, es sollte Karlis einzige Niederlage werden.

RESULTATE 4. RUNDE

MÄSER P.	- MÜLLER	1:0	SCHENK	- SEYBOLD	0:1
MÄSER R.	- MÄRKI	0:1	BÜRGISSER	- PAULS	1/2 !
MOSER	- OSTERWALDER	1:0	WALDMEIER	- WAGEN	1/2
JOSS	- BAUMGARTNER	1/2	CHRISTEN R.	- SCHMID	0:1
GÖTTIN	- RÜEGGER	1:0	CHRISTEN A.	- HELFRICH	1:0
KAMKE	- SCHELLER	1:0	VRBA	- CRAMERI	1:0 F
GRAIER	- STEMMER	1/2	KILCHER	- GSCHWIND	1:0 F

Dem Ex-Meister Guido Moser wurde durch Bernhard Seybold die zweite Niederlage beigebracht, somit musste Guido die Ambitionen auf einen der vorderen Plätze begraben. Das gleiche Schicksal erlitt Werner Müller gegen Karli Schenk. Pascal Mäser wurde von Peter Märki überhaupt nicht gefordert, Giancarlo war überfordert.

RESULTATE 5. RUNDE

MÄRKI P.	- MÄSER P.	0:1	BAUMGARTNER	- MÄSER R.	0:1
SEYBOLD	- MOSER	1:0	CHRISTEN A.	- JOSS	0:1
MÜLLER	- SCHENK	0:1	GRAIER	- WALDMEIER	0:1
WAGEN	- BÜRGISSER	0:1	STEMMER	- RÜEGGER	0:1
SCHMID	- GÖTTIN	0:1	CHRISTEN R.	- KILCHER L.	1:0
PAULS	- VRBA	1/2	HELFRICH	- SCHELLER	1:0
OSTERWALDER	- KAMKE	1:0	GSCHWIND	- CRAMERI	1:0

Bis zur dieser Runde waren zwei Spieler ohne Punktverlust, Pascal Mäser und Bernhard Seybold. Doch auch Börni wusste kein Rezept um Pascal zu besiegen. Guido Moser verlor entgültig mit dem Remis gegen Mäser Rolf den Anschluss. Urs Rüegger konnte den "Komet" auch nicht aufhalten.

RESULTATE 6. RUNDE

MÄSER P.	- SEYBOLD	1:0	SCHENK	- OSTERWALDER	1:0
BÜRGISSER	- GÖTTIN	0:1	WALDMEIER	- MÜLLER	0:1
JOSS	- MÄRKI	1/2	MÄSER R.	- MOSER	1/2 !
RÜEGGER	- PAULS	0:1 !	VRBA	- SCHMID	0:1
WAGEN	- CHRISTEN R.	1:0	BAUMGARTNER	- CHRISTEN A.	1:0
KAMKE	- HELFRICH	1:0	KILCHER	- GRAIER	0:1
STEMMER	- GSCHWIND	0:1	SCHELLER	- CRAMERI	1:0

VEREINSMEISTERSCHAFT

Pascal Mäser konnte gemütlich auslaufend das Ziel erreichen. Ein halben Punkt gnügte zum sicheren Gesamtsieg. HERZLICHE GRATULATION. Aber eine Riesenüberraschung war der Sieg von Gerhard Pauls über Werner Müller und somit einen tollen 5.Rang erreichte, BRAVO. Thomas Waldmeier wurde bester Junior und somit Therwiler Junioren-Meister auch ihm HERZLICHE GRATULATION.

RESULTATE 7. RUNDE

SCHENK	- MÄSER	1/2	GÖTTIN	- SEYBOLD	1/2
PAULS	- MÜLLER	1:0 !!!	MÄRKI	- WAGEN	1:0
JOSS	- BÜRGISSER	0:1	MOSER	- SCHMID	1/2
KAMKE	- MÄSER R.	0:1	OSTERWALDER	- WALDMEIER	0:1
GRAIER	- BAUMGARTNER	1/2	CHRISTEN R.	- RÜEGGER	1:0
SCHELLER	- VRBA	0:1	CHRISTEN A.	- KILCHER	0:1F
HELFRICH	- GSCHWIND	1:0	CRAMERI	- STEMMER	0:1

S I M U L T A N D E S M E I S T E R S 1 9 9 0 P A S C A L M Ä S E R

PASCAL MÄSER	- MOSER GUIDO	0:1
	- FELLMANN ANDRE	1:0
	- VRBA SUSAN	1:0
	- MÄSER FABIAN	0:1
	- WALDMEIER THOMAS	1:0
	- SEYBOLD BERNHARD	1/2
	- MÜLLER WERNER	0:1
	- BAUMGARTNER PASCAL	1:0
	- KILCHER LILIAN	1:0
	- MUHL EUGEN	1:0
	- HELFRICH ERNST	1:0
	- BÜRGISSER PETER	0:1 !
	- SCHENK KARL	0:1
	- MÄRKI PETER	1:0
	- PAULS GERHARD	0:1!!
	TOTAL	8,5 : 6,5



VEREINSMEISTERSCHAFT

RANG	NR.	NAME	RUNDE	1	2	3	4	5	6	7	TOTAL	BH
1	1	Mäser Pascal	15	10	8	4	9	3	5		6,5	29,5
			S 1	W 1	S 1	W 1	S 1	W 1	S X			
			17	12	9	2	5	1	6			
2	3	Seybold Bernhard	S 1	W 1	S 1	S 1	W 1	S 0	S X		5,5	34,5
			19	21	14	3	4	10	1			
3	5	Schenk Karl	S X	W 1	S 1	W 0	S 1	W 1	W X		5,0	28,5
			20	28	13	14	8	11	3			
4	6	Göttin Gerhard	W X	S X	W X	W 1	S 1	S 1	W X		5,0	27,0
			3	26	20	11	15	14	4			
5	17	Pauls Gerhard	W 0	S 1	W 1	S X	W X	S 1	W 1		5,0	25,0
			23	29	3	12	1	13	21			
6	9	Märki Peter	S 1	W 1	W 0	S 1	W 0	S X	W 1		4,5	28,0
			25	2	4	17	21	6	13			
7	11	Bürgisser Peter	S 1	W 1	S 0	W X	S 1	W 0	S 1		4,5	25,5
			26	3	27	9	24	2	20			
8	12	Mäser Rolf	W 1	S 0	W 1	W 0	S 1	W X	S 1		4,5	25,5
			18	13	11	19	5	28	17			
9	4	Müller Werner	W 1	S 1	W 1	S 0	W 0	S 1	S 0		4,0	31,5
			22	20	1	19	6	15	2			
10	8	Schmid Jakob	W 1	S X	W 0	S 1	W 0	S 1	S X		4,0	28,0
			16	11	18	10	3	12	8			
11	2	Moser Guido	W 1	S 0	W 1	W 1	S 0	S X	W X		4,0	26,5
			14	6	24	21	27	4	10			
12	28	Waldmeier Thomas	S X	W X	S X	W X	S 1	W 0	S 1		4,0	24,5
			27	4	6	24	16	9	11			
13	13	Joss Hans	S 1	W 0	S X	W X	S 1	W X	W 0		3,5	26,5
			7	5	16	28	11	19	9			
14	21	Wagen Martin	W 1	S 0	W 1	S X	W 0	W 1	S 0		3,5	24,5
			10	15	28	13	12	16	27			
15	24	Baumgartner Pascal	S 0	W 1	W X	S X	W 0	W 1	S 0		3,5	23,5
			1	24	23	25	17	8	26			
16	15	Vrba Susanne	W 0	S 0	S 1	W 1	S X	W 0	S 1		3,5	23,5
			5	7	29	8	22	21	14			
17	19	Christen Reynald	W X	S 0	S 1	W 0	W 1	S 0	W 1		3,5	21,0
			24	1	7	2	20	5	28			
18	10	Osterwalder Rich.	W 1	S 0	W 1	S 0	W 1	S 0	W 0		3,0	27,0
			6	8	17	26	10	18	12			
19	20	Kamke Werner	S X	W X	S 0	W 1	S 0	W 1	W 0		3,0	26,5
			13	0	12	29	28	22	24			
20	27	Graier Thomas	W 0	F 1	S 0	W X	W 0	S 1	W X		3,0	20,5
			4	25	2	16	26	20	23			
21	18	Helfrich Ernst	S 0	W 1	S 0	S 0	W 1	S 0	W 1		3,0	17,5
			28	22	5	6	29	17	19			
22	14	Rüegger Urs	W X	S 1	W 0	S 0	S 1	W 0	S 0		2,5	27,5
			8	14	25	23	19	27	16			
23	22	Kilcher Lilian	S 0	W 0	S X	W 1	S 0	W 0	S 1		2,5	17,5
			0	9	19	27	14	23	25			
24	29	Stemmer Simon	F 1	S 0	W 0	S X	W 0	W 0	S 1		2,5	16,0
			2	23	21	18	13	24	22			
25	16	Christen Andre	S 0	W 1	S 0	W 1	W 0	S 0	S 0		2,0	22,0
			12	17	0	20	18	25	15			
26	26	Scheller Roland	S 0	W 0	F 1	S 0	S 0	W 1	W 0		2,0	19,5
			9	16	15	22	25	29	18			
27	23	Gschwind Rudolf	W 0	S 0	W 0	S 0	W 1	S 1	S 0		2,0	18,5
			21	19	10	0	0	0	0			
28	7	Ledermann Wolfg.	S 0	W 1	W 0	S OF	ex	ex	ex		1,0	10,0
			11	18	22	15	23	26	29			
29	25	Crameri Sandro	W 0	S 0	W X	S 0	S 0	S 0	W 0		0,5	20,0

CUP 1990

Der Cup forderte wie jedes Jahr seine Opfer so spielte Martin Wagen im 1/8 Final den Spielleiter einfach aus und gewann klar. Harte Duelle lieferten sich in der gleichen Runde Mäser-Moser und Müller-Göttin, wobei das Abschneiden von Top-Theoretiker Werner Müller eher enttäuschte. Das der 1/4 Final zu einem Alptraum für Pascal Mäser wurde, dafür sorgte Thomas Waldmeier!. Im 1/2 Final setzte man sicher auf die Weiss-Spieler(Mäser,Göttin). Aber die Spieler mit den Schwarzen Figuren (Seybold,Schenk) beweisen, dass dieser Farbe nichts nachteiliges anhaftet!. Im Final wehrte sich Karli Schenk tapfer, doch bekam auch er "Bernis" Spielstärke zu sehen und spüren. Als klarer Favorit stieg Bernhard Seybold in den Final und wurde seiner Rolle gerecht.

HERZLICHE GRATULATION

Giancarlo

F I N A L	Seybold Bernhard	-	Schenk Karl	1:0
------------------	------------------	---	-------------	------------

1/2 Final	Mäser Pascal	-	Seybold Bernhard	0:1!
	Göttin Gerhard	-	Schenk Karl	0:1

<u>Teilnehmerliste</u>	<u>ELO</u>		<u>1/4 Final</u>		
1 Mäser Pascal	2073	*	Wagen	-	Schenk 0:1
2 Seybold Bernhard	1961		Waldmeier	-	Mäser P. 1/2,1/2,0:1!
3 Moser Guido	1955	*	Seybold	-	Mäser R. 1:0
4 Müller Werner	1926		Göttin	-	Rüegger 1:0
1.Runde spielfrei		*			

			<u>1/8 Final</u>		
5 Göttin Gerhard			Schenk	-	Baumgartner 1:0
6 Schenk Karl		*	Mäser P.	-	Moser 1/2 1:0
7 Ledermann Wolfgang			Waldmeier	-	Kilcher 1:0
8 Schmid Jakob		*	Mäser R.	-	Stemmer 1:0
9 Bürgisser Peter			Rüegger	-	Schmid 1:0
10 Osterwalder Richard		*	Kamke	-	Seybold 0:1
11 Mäser Rolf			Müller	-	Göttin 1/2 0:1
12 Waldmeier Thomas		*	Wagen	-	Märki 1:0!
13 Märki Peter					
14 Helfrich Ernst					
15 Rüegger Urs					
16 Kamke Werner					
17 Kilcher Lilian		*	Resultate 1/16 Final		
18 Pauls Gerhard			Badertscher	-	Stemmer 0:1
19 Christen Reynald		*	Kilcher	-	Savic 1:0
20 Wagen Martin			Christen R	-	Märki 0:1
21 Gschwind Ruedi		*	Berger	-	Waldmeier 0:1ff
22 Baumgartner Pascal			Helfrich	-	Göttin 0:1
23 Berger Hans		*	Ledermann	-	Schenk 0:1ff
24 Graier Thomas			Gschwind	-	Baumgartner 0:1
25 Scheller Roland		*	Scheller	-	Wagen 0:1
26 Savic Dusan			Rüegger	-	Bürgisser 1:0
27 Stemmer Simon		*	Mäser R.	-	Pauls 1:0
28 Badertscher Mischa		*	Schmid	-	Osterwalder 1:0
			Graier	-	Kamke 0:1

2. Aktiv-Chess-Turnier

22 Spieler davon 5 Gäste, dies war eine erfreuliches Spielfeld. Diesmal waren doch einige unserer Spitzenspieler anwesend und dies versprach sehr interessant zu werden.

Dass Werner Müller dieses Turnier gewinnen konnte, war eine Ueberaschung. Nachdem er schon in der Startrunde gegen Raphaele Caponetto verloren hatte rechnete niemand mehr mit seinen Effort. Auch Karli Schenk verlor die erste Partie gegen Thomas Waldmeier. Trotzdem, setzte sich Karli noch vor den grossen Favoriten Fabian Mäser, der von Wolfgang Ledermann in der 4.Runde eine empfindliche Niederlage hinehmen musste. Werner und Karli knöpften "Febi" auch noch je einen halben Punkt ab. Schade war der Einbruch von Wolfgang, vielleicht bekam ihm das Mittagessen nicht?.

Euer Giancarlo

RANG		RUNDE	1	2	3	4	5	6	7	TOTAL PKT.			
1.	MÜLLER WERNER	1959	*	0	1	1	1	1	1	X	*	5,5	* 27 BH
2.	SCHENK KARL	1863	*	0	1	1	1	1	X	1	*	5,5	* 24
3.	MÄSER FABIAN	2254	*	1	1	1	0	1	X	X	*	5,0	* 33
4.	MÜLLER ANTON	1863	*	X	1	1	X	0	1	1	*	5,0	* 27
5.	BODMER MARCEL	1789	*	1	1	0	0	1	1	1	*	5,0	* 26
5.	WALDMEIER THOMAS	1715	*	1	0	1	1	0	0	1	*	4,0	* 32
7.	LEDERMANN WOLFGANG	1802	*	1	1	1	1	0	0	0	*	4,0	*
8.	REIMER EVI	1987	*	1	1	0	0	1	1	0	*	4,0	* 25,5 1.0
9.	MÄRKI PETER	1680	*	0	1	0	1	1	0	1	*	4,0	* 25,5 0.0
10.	GÖTTIN GERHARD	1905	*	1	1	0	0	0	1	1	*	4,0	* 23
11.	CAPONETTO RAFFAELE	1734	*	1	0	1	X	1	0	0	*	3,5	* 29,5
12.	HELFRICH ERNST	1666	*	X	0	0	1	1	1	0	*	3,5	* 22
13.	KAMKE WERNER		*	1	0	0	1	0	0	1	*	3,0	* 21,5
14.	BAUMGARTNER PASCAL		*	0	0	1	1	0	X	X	*	3,0	* 21
15.	MÄSER ROLF	1724	*	0	1	0	1	0	1	0	*	3,0	* 20,5
16.	CHRISTEN ANDRE		*	0	0	1	0	1	0	X	*	2,5	* 21,5
17.	GRAIER THOMAS		*	0	0	1	0	1	X	0	*	2,5	* 19
18.	BECHTEL JÜRG		*	0	0	1	0	0	X	1	*	2,5	* 18,5
19.	BERGER HANS		*	0	0	0	1	0	0	0	*	1,0	* 15,5
20.	MEIER FRANZ	1735	*	1	0	0	0	0	0	0	*	1,0	* 15
21.	MICHELUZZI MARCO		*	0	0	0	0	0	X	0	*	0,5	* 15
22.	GSCHWIND RUDOLF		*	0	0	0	0	0	0	0	*	0,0	* 7

GRAND-PRIZ-BLITZ

1. RUNDE GP 5 MINUTEN 24.8.89

	<u>KAT.A</u>	<u>B</u>	
1. MÄSER F.	11	15	PKT.
2. MÄSER P.	11	12	
3. MONTORO A.	10	10	
4. MÜLLER W.	9	9	
5. SCHENK K.	7	8	
6. MÄRKI P.	6,5	15	
7. BÜRGISSER P.	5,5	12	
8. WALDMEIER T.	5	10	
9. RÜEGGER U.	4,5	9	
10. MÄSER R.	4	8	
11. CHRISTEN R.	3,5	7	
12. ABRAHAM I.	1	6	
13. ELLENBERGER CH.	0	5	

2. RUNDE GP 5 MINUTEN 21.9.89

	<u>KAT.A</u>	<u>B</u>	
1. MÄSER F.	13,5	15	PKT.
2. MÜLLER W.	13,5	12	
3. SCHENK K.	13	10	
4. KORNIKER P.	12	9	
5. SEYBOLD B.	12	8	
6. GÜTTIN G.	9	7	
7. RÜEGGER U.	8	15	
8. LEDERMANN W.	7	6	
9. MOSER G.	6,5	5	
10. MÄRKI P.	6	12	
11. WAGEN M.	4,5	10	
12. WALDMEIER T.	4	9	
13. KAMKE W.	3,5	8	
14. HELFRICH E.	3,5	7	
15. BAUMGARTNER P.	3	6	
16. BÜRGISSER P.	1	5	

3. RUNDE GP 5 MINUTEN 2.11.90

	<u>KAT. A</u>	<u>B</u>	
1. MÄSER P.	13	15	PKT.
2. SCHENK K.	11,5	12	
3. GÜTTIN G.	9	10	
4. KORNIKER P.	9	9	
5. NÜESCH (SCHÜLER!)	8,5	8	(GAST)
6. MÜLLER W.	8	7	
7. ROSSINELLI	7,5	15	
8. LEDERMANN W.	6,5	5	
9. MÄSER R.	6	12	
10. ABRAHAM I.	4,5	10	
11. BÜRGISSER P.	4,5	9	
12. VRBA S.	2	8	
13. MÄRKI P.	2	7	
14. SCHELLER R.	0	6	

4. RUNDE GP 5 MINUTEN 7.12.89

	<u>KAT. A</u>	<u>B</u>	
1. MÄSER P.	9	15	PKT.
2. SCHENK K.	7	12	
2. LEDERMANN W.	7	12	
2. MÜLLER W.	7	12	
2. WAGEN M.	7	15	
6. SCHMID J.	5	10	
7. BAUMGARTNER	4	12	
8. WALDMEIER T.	4	10	
9. MÄRKI P.	2	9	
10. CHRISTEN	2	8	
11. CRAMERI S.	1	7	

5. RUNDE GP 5 MINUTEN 25.1.90

	<u>KAT.A</u>	<u>B</u>	
1. MÄSER F.	9,5	15	PKT.
2. SEYBOLD B.	9	12	
3. MÜLLER W.	8	10	
4. MÄSER P.	8	9	
5. ROSSINELLI J.	7,5	15	PKT.
6. WALDMEIER T.	5,5	12	
7. MÄSER R.	5	10	
8. WAGEN M.	4	9	
9. BAUMGARTNER P.	3,5	8	
10. PAULS G.	1	7	
11. SAVIC D.	0	6	

6. RUNDE GP 5 MINUTEN 12.4.90

	<u>KAT.A</u>	<u>B</u>	
1. MÄSER P.	10,5	15	PKT.
2. MÄSER F.	9,5	12	
3. MOSER G.	7,5	10	
3. MÜLLER W.	7,5	10	
3. SEYBOLD B.	7,5	10	
6. LEDERMANN W.	6,5	9	
7. BAUMGARTNER P.	4,5	15	
8. MÄSER R.	4	12	
9. RÜEGGER U.	3	10	
10. WALDMEIER T.	3	9	
11. ABRAHAM I.	2	8	
12. ELLENBERGER CH.	0,5	7	

GRAND-PRIZ-BLITZ

7. RUNDE GP 5.MINUTEN KAT.A B

1. MÄSER P.	10,5	15 P
2. WIRZ H.	10	12
3. SCHENK K.	9,5	10
4. KORNIKER P.	8	9
5. WALDMEIER T.	5,5	15
6. MÄSER R.	5	12
7. BAUMGARTNER P.	5	10
8. ABRAHAM I.	4,5	9
9. BÜRGISSER P.	4	8
10. MÄRKI P.	2	7
11. ELLENBERGER CH.	1	6
12. PAULS G.	0	5

8. RUNDE GP 5.MINUTEN KAT.A B

1. MÄSER P.	7,5	15
2. GÖTTIN G.	7	12
3. ROSSINELLI J.	7	15
4. RÜEGGER U.	6	12
5. MÄRKI P.	5	10
6. ABRAHAM I.	4	9
7. HELFRICH E.	3	8
8. KAMKE W.	2	7
9. ELLENBERGER CH.	1,5	6
10. GSCHWIND R.	1	5

9. RUNDE GP 5.MINUTEN KAT.A B

1. LEDERMANN W.	8	15
2. CHRISTEN R.	6	15
3. BAUMGARTNER P.	6	12
4. FRISCHKNECHT H.	5,5	10
5. WALDMEIER T.	5	9
6. SCHMID J.	4,5	12
7. BÜRGISSER P.	2	8
7. HELFRICH E.	2	8
7. ABRAHAM I.	2	8



SCHLUSSRANGLISTE KAT. A

1. MÄSER PASCAL	67	PKT.
2. MÄSER FABIAN	61	
3. MÜLLER WERNER	50	
4. SCHENK KARL	49	
5. LEDERMANN W.	46	
6. SEYBOLD BERNHARD	33	
7. GÖTTIN GERHARD	31	
8. KORNIKER PETER	30	
9. MOSER GUIDO	17	
10. WIRZ HEINZ	13	USW.

KAT. B

1. WALDMEIER THOMAS	54	PKT.
2. BAUMGARTNER PASCAL	53	
3. MÄRKI PETER	52	
4. MÄSER ROLF	51	
5. RÜEGGER URS	50	
6. ROSSINELLI JANOT	48	
7. BÜRGISSER PETER	42	
8. ABRAHAM INES	41	
9. ELLENBERGER CH.	29	
10. HELFRICH ERNST	26	USW.

SPORTLICHES THERWIL 1990

Das nach dem tollen Dorffest im letzten Jahr "Sportliches Therwil" einen festen Platz im jährlichen Therwiler Veranstaltungskalender haben würde, war Euch allen sicher klar.

Die Auflage 1990 stand unter dem Motto "10 Jahre Flyers" und fand am 18. August statt. In Therwil ist Schach als Sport anerkannt(!) und die anderen Sportvereine setzen sich für uns ein (siehe Treff 99). Wir wollten die Chance nützen, im Dorf gemeinsam mit anderen Vereinen für unser Club zu werben. Das es schönes Fest wurde, dafür sorgten viele von Euch und auch das Wetter. Hedy Märki am Glacestand hatte sehr viel zu tun. Fabian mit seiner Simultan-Vorstellung brachte viele Zuschauer in Erstaunen, weil er alle Partien gewann. Dafür wurde Fabian noch speziell ausgezeichnet. Das unsere Jungen bei der Pendelstafette in Kat. Plausch noch Sieger wurden verblüffte doch einige Zuschauer und einige behaupteten nach dem Rennen lakonisch, "die hätten bei den Aktiven auch nicht schlecht ausgesehen". Toll waren auch die Auf und Abbauarbeiten, alle packten zu, so macht es Spass. Zu erwähnen sind noch die tollen Leibchen "NETTE LEUTE SPIELEN SCHACH". Der Presi von den Flyers meinte, "dies hat aber nur für Therwil Gültigkeit!"

Euer Petrocelli

Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft

Als neue Mitglieder der 3.Liga setzten wir uns mit gemischten Gefühlen hinter die Bretter, aber wir merkten schnell, dass wir uns nicht verstecken mussten.

In unserem ersten Spiel gegen -Jowa- gewannen wir hoch mit 5:1. Damit setzten wir uns an die Spitze der Gruppe. Im zweiten Spiel mussten wir bei -Beider Basel- antreten. Wir gewannen etwas knapper, aber sicher mit 4:2. In der dritten Runde mussten wir aussetzen.

Es kam die vierte Runde und wir spielten gegen Bankverein und verloren 2,5:3,5. Somit verloren wir unseren ersten Platz an Bankverein.

Drei Mannschaften waren nun punktgleich :

Bankverein	4 - 13
Therwil III	4 - 11,5
Rhy	4 - 10,5

In unserem letzten Spiel mussten wir bei -Rhy- in Rheinfelden antreten. Wir wussten, dass schon ein Remis genügen würde und wir schafften das 3:3. Mit dem Resultat waren wir Erster.

Im Aufstiegsspiel hatten wir einen alten Bekannten, -Sauter I- als Gegner. Wir gewannen ohne Probleme mit 4,5:1,5 und schafften den Aufstieg in die 2.LIGA !

Ich möchte allen meinen Mitspielern für Ihren Einsatz herzlich danken, denn nur, wenn man weiss, dass man gute Freunde neben sich hat, kann man mit der Mannschaft gewinnen.

Es waren dies : E.Helfrich Käptn, R.Mäser, R.Osterwalder, P.Bürgisser
A.Christen, U.Rüegger, P.Baumgartner, H.Joss
R.Reber, M.Wagen.

E.Helfrich

SCHLUSSRANGLISTE

1.LIGA

1. REICHENSTEIN 1	10 31
2. ALLSCHWIL 1	8 31,5
3. THERWIL 1	6 26,5
4. BASLER SG 1	2 23
5. ROCHE	2 20
6. BIRSECK 1	2 18

3.LIGA

1. THERWIL 2	5 14,5 !!!
2. RHY 1	5 13,5
3. BANKVEREIN 1	4 13
4. BEIDER-BASEL 1	3 10
5. JOWA 1	3 9

4.LIGA

1. ROCHE 3	6 15
2. THERWIL 3	6 19
3. SISSACH 2	5 10
4. BIRSECK 4	3 8
5. GUNDELDINGEN 2	0 5

SCHÜLERLIGA A

4er Team

1. DELEMONT	10
2. BIRSECK	8
3. THERWIL 1	4

SCHÜLERLIGA B

1. BIRSFELDEN	5
2. THERWIL 2	2
3. NEUALLSCHWIL	1



Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft

Bericht zur SMM 1990

Therwil II - 3.Liga

Wird der "langjährige Traum" endlich Tatsache, wie der Spielleiter im Info-Blatt vom 3.10.90 hoffnungsvoll verlauten liess. Inzwischen wissen wir, dass es einmal mehr wieder nicht hat sollen sein. Diesmal waren wir so nahe dran, denn das Aufstiegsspiel gegen Delemont wäre eigentlich zu gewinnen gewesen, doch am Schluss setzte es eine 2:4 Niederlage ab. Es bleibt der schwache Trost, wenigstens Gruppensieger geworden zu sein.

Der Verlauf der Meisterschaft begann für uns mässig mit einem Unentschieden gegen Basel V (allerdings unter sehr misslichen Umständen: Lärm, Rauch, Gestank -die BSG soll sich schämen). Ein knapper Sieg gegen Reichenstein IV legte den Grundstein für erste Hoffnungen, die nach dem Sieg gegen Pratteln II weiter genährt wurden. Allerdings erhielten wir nach der Niederlage gegen Birsfelden II einen Dämpfer. Nach der Devise "Jetzt erst recht!" wurde aber motiviert weitergekämpft und der Erfolg stellte sich tatsächlich ein. Die anschliessenden Wettkämpfe gegen Frenkendorf I, Sandoz I und als krönender Abschluss gegen die erstplazierte Mannschaft Neu-Allschwil I konnten allesamt siegreich über die Runden gebracht werden, so dass der Gruppensieg schliesslich Wirklichkeit wurde.

Das Ergebnis ist auf eine echte Mannschaftsleistung zurückzuführen. Es ist dank guter Disziplin und des vollen Einsatzes eines jeden zustande gekommen.

Allerherzlichsten Dank allen, die im Team mitgekämpft haben!

Hans Frischknecht

Bericht zur S M M 1990 - Therwil III

Nachdem wir letztes Jahr den Aufstieg in die dritte Liga geschafft hatten, mussten wir uns diese Saison bewähren. Um es vorweg zu sagen, es fiel uns sehr schwer, doch mit viel Glück konnten wir uns halten. Es ist halt so, dass in der dritten Liga bereits auf einem hohen Niveau gespielt wird. (mit ca. 1850 - 1900 Elopunkten!)

Für die nächste Saison gibt es nur eines: wir alle müssen uns hinter die Bücher setzen, um unsere Spielstärke zu verbessern. Es wäre toll, wenn wir nächste Saison eine Stufe stärker spielen würden.

Somit verblieben wir auf dem zweitletzten Platz, aber nichts desto trotz, werden wir es nächstes Jahr besser machen.

Ich danke allen, die sich für unsere Mannschaft eingesetzt haben und hoffe, dass sie nächstes Jahr wieder mitmachen.

Es waren dies: E.Helfrich Käptn, J.Rossinelli, R.Reber, H.Joss
W.Kamke, U.Rüegger, J.Schmid, M.Wagen, I.Abraham
R.Bellwald, M.Micheluzzi, M.Heuberger, A.Christen.

E.Helfrich

Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft

Jahresbericht zur SMM 1990 von Therwil IV

Ein Dankeschön an alle Mitspielerinnen und -spieler für den geleisteten Einsatz. Besonders erfreulich ist, dass es keine unbegründeten Absenzen gab. - Das Turnier begann für uns in der zweiten Runde gegen Birseck III (1. Runde spielfrei) mit einem 4:2 - Sieg erfolgversprechend. Durch die Vereinsauflösung vom Schachclub Röschenz entfiel die 3. Runde. Reichenstein dämpfte dann unseren Optimismus in der 4. Runde, indem es uns mit 4:2 bezwang. Nocheinmal gab uns der Sieg über Neuallschwil (trotz leichter Rauchvergiftung) von 4:2 Hoffnung. Dann aber mussten wir erkennen, dass Geduld eben doch eine Tugend ist, ich selbst im doppelten Sinne, da das "n" meiner aus aus dem Schrott hervorgekrantem Schreibmaschine nur durch einige kp zu bewegen ist. Denn die beiden letzten Partien mussten wir mit jeweils 1,5 : 4,5 abgeben. Hervorheben möchte ich den sportlichen Kampfgeist meiner Mannschaft sowie dass oftmals zähe aber meist glücklose in der Regel vier Stunden dauernde Gewurschtel des Käptn's.



G. Pauls

SMM 1990, THERWIL 1 WIEDER IN DER NL B !

Werner Müller

Nach dem letztjährigen Abstieg und dem Weggang von Fabian begannen wir die Saison mit gemischten Gefühlen. Tatsächlich wurden sowohl die Skeptiker, wenn auch nur in der Startrunde, als auch die unverbesserlichen Optimisten in ihren Erwartungen bestätigt.

Nach dem mageren Unentschieden gegen den späteren Absteiger Olten gelang uns eine Serie von 5 Siegen in Reihe, wonach wir bereits eine Runde vor Schluss als Gruppensieger feststanden. Der wichtigste Sieg glückte uns dabei gegen unseren Lieblingsgegner und nachmaligen Gruppenzweiten Reichenstein. Obwohl sich die Reichensteiner in diesem Jahr weiter verstärkt hatten, waren wir um einen Einsteller, bei Joker Karli, stärker.

Das Aufstiegsspiel gegen Genf II verlief zu Beginn unglücklich. Bereits nach einer Stunde lagen wir mit einem, und nach etwa 3 Stunden mit zwei Punkten zurück. Immerhin war zum Zeitpunkt des zweiten Verlustes klar, dass einige Bretter günstig für uns stehen. So sammelten wir danach in regelmässigem Abstand Punkt um Punkt. Beim Abbruch hatten wir bereits zum 3 zu 3 ausgeglichen. Nach kurzer Analyse konnte auch schon das Lächeln des Siegers aufgesetzt werden, waren doch zwei glatte Gewinnstellungen verblieben. Nach Wiederaufnahme konnte Heinz seine HP schnell in ein originelles Mattbild umsetzen, so dass Peter's Partie remis gegeben werden konnte.

Mehr als die Hälfte unserer Gegner wiesen einen höheren ELO-Schnitt auf als wir. Trotzdem konnten wir uns auch in diesem Jahr gegen scheinbar übermächtige Gegner durchsetzen. Worin liegt also unser Geheimnis? Um Plagiaten vorzubeugen, soll an dieser Stelle nicht alles verraten werden, aber auf die meiner Meinung nach wichtigsten Gründe möchte ich kurz eintreten:

1. Wir kommen hervorragend miteinander aus. Deshalb spielen wir auch schon seit 5 Jahren in beinahe unveränderter Besetzung. Unsere Erfolge sind der Beweis dafür, dass auch im Schach die Harmonie in einem Team ausschlaggebend sein kann.
2. Keine Mannschaft wird besser betreut. Rolf bereitet uns jeweils gezielt vor, indem er vorhandenes Partienmaterial, bisherige Resultate und mögliche Aufstellungen des Gegners zusammenträgt. Wichtiger erscheint mir aber sein Geschick, uns dank seiner Gelassenheit und seinem Einfühlungsvermögen das notwendige Selbstvertrauen zu geben.
3. Wir wissen um unsere Stärke. Die Erfahrung, schon einmal gewonnen zu haben, kann Berge versetzen. Es ist kein Zufall, dass wir noch nie ein Aufstiegsspiel verloren haben.

Trotz dieser Urtherwiler Tugenden sollten wir uns für nächstes Jahr nach Verstärkung umsehen, um nicht gleich wieder in Abstiegsgefahr zu geraten. 2 Spieler mit 2'200 - 2'300 ELO Punkten wären dazu notwendig. Fabian, bist Du der gleichen Meinung?

Rivaud Christophe(2045)-Müller Werner(1992)
Grünfeld-Indisch
Aufstiegsspiel Therwil I - Genf II

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.Sf3 Lg7 5.Lf4 0-0

Gespielt wird häufig zuerst 5... c5. Meist führt 5... 0-0 zu einer Zugumstellung, wobei aber immerhin einige haarsträubende Varianten vermieden werden können.

6.e3

Nach 6. cxd5 Sxd5 7. Sxd5 Dxd5 8. Lxc7 Sc6 9. e3 Lg4 wird Weiss am Mehrbauern keine Freude haben.

6.... c5 7.dxc5 Da5 8.Tc1

8. cxd5 Sxd5 9. Le5 Sxc3 10. Dd2 Lxe5 11. Sxe5 Dxc5 12. Dxc3 Dxc3 13. bxc3 mit Vorteil für Schwarz.

8.... dxc4 9.Lxc4 Dxc5 10.Lb3

Auf 10. Sb5 kann 10... Le6 11. Sc7 Lxc4 mit dynamischem Durcheinander folgen.

10.... Sc6 11.0-0 Da5 12.h3

Um den Läufer zu erhalten. Nach 12. De2?! Sh5 13. Lg5 Lg4 14. Lh4 g5 steht Schwarz gut.

12.... Lf5 13.De2

Die 9. Partie Karpow-Kasparow 1986 wurde nach 13. Sd4 Ld7! 14. De2 Sxd4! 15. exd4 e6 16. Ld2 Db6 17. Tfd1 Lc6 18. Le3 Da5 19. Ld2 Db6 20. Le3 Da5 remis gegeben. Nach 13. De2 droht 14. e4. Dagegen muss etwas getan werden.

13.... e5 N

Eine theoretische Neuerung. Gespielt wurde an dieser Stelle meist 13... Se4 14. Sd5 e5 (sonst 15. Lc7) und nun in Karpow-Kasparow 11/86 15. Txc6?!. Nach 15... bxc6 16. Se7+ Kh8 17. Sxc6 Db6 entsteht ein Chaos, wobei Schwarz ok ist.

14.Lh2

Nur mit 14. Lg5 kann der Wert der Neuerung geprüft werden. Nach 14... Tfe8 15. e4 Le6 wird die Idee von Schwarz deutlich: Mit e5 und Tfe8 wurde die Drohung e4 indirekt entkräftet, weil der L nun auf e6 ein gutes Feld hat.

14.... Se4 15.Sd5?!

Damit wird durch Zugumstellung eine bekannte Stellung erreicht, ohne dass das Qualitätsoffer möglich ist. 15. Sxe4 Lxe4 16. Sg5 Ld5 bringt Weiss keinen Vorteil, weil die Deckung von a2 ein Tempo kostet. Angesichts der Schwierigkeiten, die Weiss nach dem Textzug zur Aufrechterhaltung des Gleichgewichts hat, wäre aber Sxe4 besser gewesen.

15.... Le6!

Ein Zug bar jeder Schablone. Der Springer auf e4 verliert zwar seinen Schutz, wichtiger ist aber die Schwäche des Springers auf d5, die mit Le6 betont wird. Nach 15... Tfd8 wäre 16. Txc6 nebst Se7+ und Sxc6 mit Vorteil für Weiss möglich.

16.Tfd1 Tfd8 17.De1?

Danach gerät Weiss bereits in deutlichen Nachteil. Schlecht ist auch 17. Dc2 wegen 17... Lxd5 18. Lxd5 Txd5 19. Dxe4 Tad8 und 17. Txc6 wegen 17... Lxd5, jeweils mit Vorteil für Schwarz. In der Partie Huzmann-Dorfmann 88 folgte 17. Dc4 Sf6 18. e4 Tac8 19. Sg5

Sd4 20. Se7+ Kf8 21. Sxe6+ Kxe7 22. Sxd8 Txc4 23. Lxc4 Lh6 24. Lxe5 Dxe5 25. Sxf7 Dh5 26. Sxh6 Dxh6 und Weiss konnte das Gleichgewicht halten (remis im 40. Zug).

17.... Td7!

Zuerst hatte ich Tac8? aufgeschrieben. Nach Se7+ wäre die Partie beendet gewesen. Der Textzug droht durch Turmverdoppelung den Gaul zurückzutreiben, wonach nach Abtausch auf c3 die weissen Damenflügelbauern zersplittert werden.

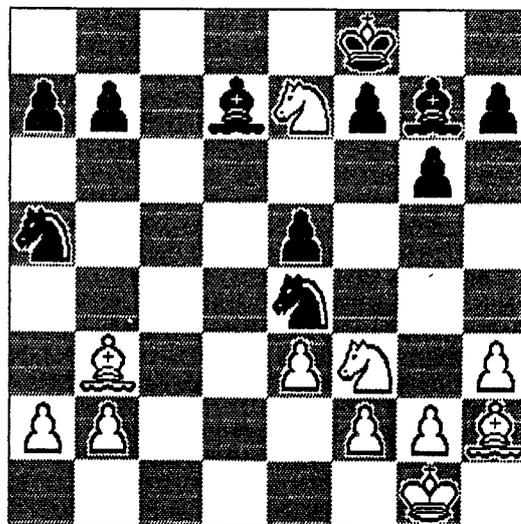
18.Dxa5 Sxa5 19.Tc7

Rajna-Nickdoff 88 spielten 19. Sc7 Sxb3 20. Sxa8 Sxc1 21. Txc1 f6 22. b3 Lf8 23. Se1 La3 24. Tc8+ Kf7 25. f3 Sd6 26. Tc2 Sf5 27. Kf2 Lb4 28. Lg1 Ld6 29. g4 Se7 30. Ke2 Sc6 31. Sd3 Td8 32. e4 Txa8 und aufgegeben.

19.... Tad8 20.Se7+

Einziger Zug.

20.... Kf8 21.Tdxd7 Txd7 22.Txd7 Lxd7



Soweit alles erzwungen. Weiss müsste nun 23. Sd5 Sxb3 24. axb3 f6 zulassen. Danach wäre der schwarze Gewinn nur eine Frage der Zeit (Läuferpaar, Bauernschwächen, Läufer auf h2 ausser Spiel).

23.Lc2?

Darauf hat sich Weiss eingangs der langen Abwicklung verlassen.

23.... Sf6

Oh Schreck, der Springer e7 ist weg.

24.b4 Sc4 25.Lb3 b5 26.Lxc4 bxc4 27.Sxe5 c3!

Die Figur läuft nicht weg, aber der Freibauer!

28.S7xg6+ hxg6 29.Sd3 Lb5 30.Sc1 Sd5 31.e4 Lh6

32.Sb3 Sf4

Weiss gibt auf.

Kommentar Werner Müller

Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft

Resultate 1.Runde:

1.LIGA

Therwil 1 - Olten 1 4:4

Wirz	1987 - 1796	Niederer	1:0
Mäser P.	2073 - 1817	Stegmaier	1:0
Seybold	1961 - 2035	Bähler	1/2
Kornicker	2077 - 2094	Ackermann	0:1
Müller W.	1926 - 1914	Gorla	1:0
Moser G.	1955 - 1774	Gubler	1/2
Reimer E.	1987 - 1970	Ritter	0:1
Göttin G.	1893 - 1880	Kamber	0:1

3.LIGA

Basel 5 - Therwil 2 3:3

Deschler	1711 - 1799	Ledermann	1/2
Seiler	1730 - 1724	Mäser R.	1:0
Stöckli	1776 - 1760	Frischk.	1:0
Zinke	1716 - 1683	Waldmeier	0:1
Bühler	- 1765	Bürgisser	1/2
Müller T.	- 1672	Märki	0:1

3.LIGA

Reichenstein 3 - Therwil 3 5,5:0,5

Sieber P.	1938 -	Helfrich	1:0
Polany E.	1849 -	Rossinelli	1:0
Zimmerm.(D)	? -	Reber	1:0
Baumgartner	1880 - 1613	Joss	1:0
Sieber A.	1847 -	Kamke	1/2!
Erhardt	1859 - 1636	Rüegger	1:0

4.LIGA Therwil 4 spielfrei

Kurzkommentar: Th3 hatte das schwerste Pensum, Hans Joss meinte stolz nach der Niederlage im beisein von Rauchensteiner, "Wir sind eben eine echte 3.Liga Mannschaft"!! Th1 + Th2 verpassten ihre erste Chance zu einem sicheren Sieg.

Resultate 2.RUNDE:

1.LIGA 2078 - 1977 ELO

Reichenstein 1 - Therwil 1 3,5:4,5

Müller Ph.	2090 - 1926	Müller	1:0
Ernst R.	2000 - 1863	Schenk	0:1!
Kaenel	2326 - 1987	Reimer	1:0
Ammann 36	2204 - 1955	Moser	1/2!
Svendsen	1938 - 1961	Seybold	0:1
Zumsteg	2038 - 2073	Mäser P.	1/2
Terraz	2009 - 1987	Wirz	1/2
Glass	2019 - 2077	Kornicker	0:1

3.LIGA

Therwil 2 - Reichenstein 4 3,5:2,5

Göttin	1893 - 1857	Müller A	1/2
Mäser R.	1724 - 1578	Röthlin	1/2
Waldmeier	1683 - 1797	Mislin	1:0
Ledermann	1799 - 1803	Krug	1/2
Märki	1672 - 1754	Wolf	1:0
Baumgartner	- 1749	Flach	0:1

3.LIGA

MuttENZ 1 - Therwil 3 2:4

Landolt	1830 - 1784	Schmid	0:1
Goigny	-	Rossinelli	0:1
Frei	- 1666	Helfrich	0:1
Häner	- 1636	Rüegger	1:0
Kamber	-	Kamke	0:1
Schmid	-	Wagen	1:0

4.LIGA

Therwil 4 - Birseck 7 4:2

Pauls	-	Eggenberger	0:1
Christen R.	- 1546	Kratzer R.	1:0
Vrba	1591 -	Grassi	0:1
Kilcher	-	Kratzer D.	1:0
Scheller	-	Häsler	1:0
Graier	-	Volic	1:0ff

Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft

Resultate 3.RUNDE:

1.LIGA			3.LIGA				
<u>Therwil 1</u>	-	<u>BSG 2</u>	<u>Pratteln 2</u>	-	<u>Therwil 2</u>	<u>2,5:3,5</u>	
Mäser P	2073	- 2106 Di Stefano	1/2	Baumann U	1840	- 1765 Bürgisser	1:0
Kornicker	2077	- 1980 Gerschwiler	1/2	Montoro	1935	- 1724 Mäser R.	1:0
Seybold	1961	- 2004 Privat	1/2	Christen	1713	- 1906 Göttin	0:1
Moser	1955	- 1947 Jeannet	1/2	Häner	1939	- 1683 Waldmeier	0:1!!
Wirz	1987	- 1897 Neuenschw.	1:0	Märki	1672	- 1799 Ledermann	0:1
Schenk	1863	- 1933 Ganz	1:0	Steiner		- 1672 Märki	1/2
Baumgartner		- 1794 Bodmer	0:1				
Müller	1926	- 1838 Valli	0:1				

Resultate 3.RUNDE:

3.LIGA			4.LIGA		
<u>Therwil 3</u>	-	<u>Ciba-Geigy 1</u>	<u>2:4</u>	<u>Therwil 4</u>	<u>wieder spielfrei</u>
Rossinelli		- 1838 Kramer	0:1		
Schmid	1784	- 1738 Horstmann	1:0		
Rüegger	1636	- 1815 Jungmann	0:1		
Helfrich	1666	- 1804 Guyer	0:1		
Joss	1613	- 1759 Liphart	0:1		
Kamke		- 1706 Wüst A.	1:0!		



Resultate 4.RUNDE:

1.LIGA			3.LIGA				
<u>BERN 2</u>	-	<u>THERWIL</u>	<u>2,5:5,5!!</u>	<u>BIRSFELDEN 2</u>	-	<u>Therwil 2</u>	<u>3,5:2,5</u>
Rosenkranz ??	- 1959	Müller	0:1	Schori A.	1808	- 1905 Göttin	0:1
Denoth	2208	- 1949 Moser	1/2!	Wirz B.	1749	- 1698 Mäser R.	1:0
Ferraro	2132	- 2051 Mäser P.	0:1	Grunder P.	1763	- 1802 Ledermann	1:0
Curien	2053	- 1993 Wirz	1/2	Holdenried	1763	- 1680 Märki	1/2
Fierz	2015	- 1987 Seybold	1/2	Lachat	1725	- 1749 Frischkn.	0:1
Zumstein	2009	- 2054 Kornicker	1/2	Morath Ph.	1679	- Baumgartner	1:0
Neuenschw.	1942	- 1979 Reimer Evi	0:1!				
Schmutz	1959	- 1715 Waldmeier	1/2!				
3.LIGA			4.LIGA				
<u>Therwil 3</u>	-	<u>Jugos</u>	<u>3:3</u>	<u>Therwil 4</u>	-	<u>Reichenstein 6</u>	<u>2:4</u>

Keine Einzelresultate vorhanden.

Keine Einzelresultate vorhanden.

Resultate 5.RUNDE:

1.LIGA			3.LIGA				
<u>Therwil 1</u>	-	<u>Solothurn 1</u>	<u>6:2</u>	<u>Therwil 2</u>	-	<u>Frenkendorf 1</u>	<u>4,5:1,5</u>
Mäser P.	2087	- 2255 Schwägli	1/2!	Göttin	1890	- 1863 Reist	1:0
Wirz	2005	- 1949 Jäggi	1:0f	Mäser R.	1724	- 1830 Frey D.	1:0
Müller	1940	- 1933 Meier A.	1:0	Waldmeier	1683	- 1851 Wagner	1:0
Kornicker	2067	- 2154 Flückiger	1/2!	Ledermann	1799	- 1668 Diefenb.	1:0
Moser	1985	- 1850 Stöcklin	1/2	Märki	1672	- Kresta	1/2
Seybold	1944	- ? Jospovic	1:0	Osterwalder		- 1712 Eigenmann	0:1
Schenk	1894	- 1834 Lüthi	1/2				
Reimer	1948	- 1818 Neeracher	0:1				

Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft

Resultate 5.RUNDE:

3.LIGA				4.LIGA			
<u>Birseck 3</u>	-	<u>Therwil 3</u>	<u>5:1</u>	<u>Neuallschwil</u>	-	<u>Therwil 4</u>	<u>2:4</u>
Koller	1859 - 1666	Helfrich	1:0	Müller L.	1646 -	Pauls	0:1
Oberkircher	1799 -	Abraham	1:0	Pretot	-	Graier	1:0
Dessmonte	1864 -	Kamke	0:1!	Kambanas	- 1591	Vrba	0:1
Mengelt	1779 - (S)	Bellwald	1:0	Pollinger	-	Scheller	1:0
Brülhart H.	1774 - (S)	Micheluzzi	1:0	Biasolli	-	Berger	0:1
Marzahn	1536 - (S)	Heuberger	1:0	Bubendorf	-	Kilcher	0:1
		(S)= Schüler					

Resultate 6.RUNDE:

1.LIGA				3.LIGA			
<u>Jurassien 1</u>	-	<u>Therwil 1</u>	<u>3,5:4,5</u>	<u>Therwil 2</u>	-	<u>Sandoz 1</u>	<u>4:2</u>
Perret	1858 - 2005	Wirz	1/2	Göttin	1916 - 1746	Blanc J.	1/2
Droux	1857 - 1985	Moser	1/2	Mäser R.	1718 - 1798	Koch W.	1/2
Eschmann M	1979 - 2087	Mäser P.	0:1	Baumgartner	- 1840	Steiger	0:1
Gertsch	2062 - 1940	Müller	1/2	Ledermann	1822 - 1755	Saladin	1:0
Simon	1902 - 1944	Seybold	1/2	Bürgisser	1736 -	Vollmar	1:0
Nobs	1994 - 1894	Schenk	1/2	Frischknecht	1749 - 1792	Siehr	1:0
Eschmann P	1947 - 1948	Reimer	1/2				
Babey	1866 - 1764	Märki	1/2				

3.LIGA				4.LIGA			
<u>Therwil 3</u>	-	<u>Birsfelden 1</u>	<u>0,5:5,5</u>	<u>Therwil 4</u>	-	<u>Allschwil</u>	<u>1,5:4,5</u>
Schmid	1807 - 1864	Neumann	0:1	Pauls	-	Kammermann	1/2
Kamke	- 1854	Wespisser	1/2!	Christen R.	-	Buri	1:0
Rüegger	1592 - 1887	Mäder	0:1	Berger	-	Stricker	0:1
Helfrich	1667 - 1889	Pollermann	0:1	Kilcher	-	Künzli H.	0:1
Christen A	- 1860	Hofer D.	0:1	Graier	- 1660	Jäggi M.	0:1
Abraham	- 1784	Oesch	0:1	Scheller	-	Lühti	0:1

Resultate 7.RUNDE:

1.LIGA				3.LIGA			
<u>Therwil 1</u>	-	<u>Birseck</u>	<u>3:5</u>	<u>Neuallschwil 1</u>	-	<u>Therwil 2</u>	<u>2:4</u>
Wirz	2047 - 2054	Sterkmann	0:1	Baechler D.	1767 - 1916	Göttin G.	1/2
Müller	1931 - 2070	Wyss	0:1	Roder W.	1880 - 1764	Märki P.	1/2
Mäser P.	2084 - 2099	Zinser	1:0	Schlattmann	1665 - 1822	Ledermann	0:1
Moser	1996 - 2091	Leepin	0:1	Trachsel P.	1750 - 1764	Waldmeier	0:1
Reimer	1972 - 1904	BrülhartU	0:1	Grichting C.	1600 - 1749	Frischkn.	0:1
Seybold	1903 - 1937	Fatzer	1:0	Von Arx P.	1737 - 1736	Bürgisser	1:0
Schenk	1861 - 1949	Kocian	1/2				
Baumgartner	1650 - 2030	Fischli	1/2!!				

3.LIGA				4.LIGA			
<u>Pratteln 1</u>	-	<u>Therwil 3</u>	<u>4,5:1,5</u>	<u>Basel SG</u>	-	<u>Therwil 4</u>	<u>4,5:1,5</u>
Tripolt	-	Kamke	1:0	Widmer P.	1734 -	Pauls	1:0
Potochik	- 1657	Joss	1:0	Muggli	-	Berger	1/2
Brand	1723 - 1588	Rüegger	1/2	Bonauer	1651 - 1557	Vrba	1:0
Girsberger	1708 -	Abraham	1:0	Weber	-	Kilcher	1:0
Steiner Ch.	1691 - 1667	Helfrich	1:0	Felder	1593 -	Scheller	1/2
Dürr	1643 -	Christen A	0:1	Nikita	-	Graier	1/2

Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft

SCHLUSSRANGLISTE:

1.Liga

1. Therwil 1	11Pkt.	32,5 Brett P
2. Reichenstein 1	10	39
3. BSG Basel 2	9	27
4. Birseck 1	8	29,5
5. Bern 2	7	28,5
6. Solothurn 1	6	25,5
7. Jurassien 1	3	21,5
8. Olten 1	2	21,5 Abstieg

3.Liga

1. Therwil 2	11Pkt.	25 Brett Pkt.
2. Neu-Allschwil 1	10	23,5
3. Reichenstein 4	9	24
4. Pratteln 2	6	24
5. Frenkendorf 1	6	20
6. Basel SG 5	5	18,5
7. Birsfelden 2	5	15,5
8. Basel Sandoz 1	4	17,5 Abstieg

3.Liga

1. Birsfelden 1	12Pkt.	29 Brett Pkt.
2. Reichenstein 3	11	27
3. Birseck 3	11	25,5
4. Ciba-Geigy 1	10	24,5
5. Basel Jugos 1	5	19
6. Pratteln 1	3	16
7. Therwil 3	3	13
8. Muttenz 1	1	14 Abstieg

4.Liga

1. Allschwil 5	8 Pkt.	20,5 Brett
2. Basel SG 4	8	17
3. Reichenstein 6	7	18
4. Therwil 4	4	13
5. Neu-Allschwil 2	2	12
6. Birseck 7	1	9,5
7. Röschenz	0	0

AUFSTIEGSSPIELE:

1.LIGA - NL B in Bern

THERWIL 1 - GENEVE 2 4,5:3,5

Müller W.	1931 - 2017	Rivaud	1:0
Mäser P.	2084 - 2103	Rochat	1:0
Wirz H.	2047 - 1951	Sudan	1:0
Kornicker	2065 - 1948	Savin	1/2
Moser G.	1996 - 2097	Geiser L	0:1
Reimer E.	1972 - 2084	Di Minico	1/2
Schenk K.	1861 - 2025	Zutter	0:1
Seybold B.	1903 - 1954	Brawand	1/2

3.- 2.LIGA in Oberwil

THERWIL 2 - DELEMONT 1 2:4

Göttin	1980 - 1845	Lachat	1:0
Ledermann	1802 - 1902	Buchwalder	1/2
Waldmeier	1784 - 1668	Menozzi	1/2
Bürgisser	1736 - 1800	Klopfenst.	0:1
Märki	1762 - 1647	Furrer M.	0:1
Frischk.	1749 - 1763	Girardin	0:1

Spieler mit 3 und mehr erreichten SMM-Punkten

1.LIGA

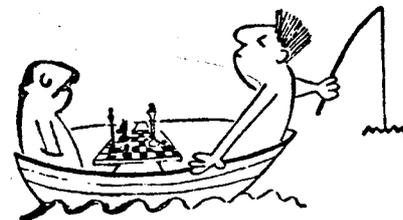
Mäser Pascal	6,5
Wirz Heinz	5,5
Seybold Bernhard	5,5
Müller Werner	5,5
Schenk Karl	3,5
Kornicker Peter	3
Reimer Evi	3
Moser Guido	3

3.LIGA

Waldmeier Thomas	6 aus 7!
Göttin Gerhard	5,5
Märki Peter	4,5
Ledermann Wolfgang	4,5
Frischknecht Hans	3

3.LIGA

Kamke Werner 5



F R E U N D S C H A F T S S P I E L 11.10.90

T H E R W I L - B A N K V E R E I N

Nachdem uns letztes Jahr unsere Schachfreunde mit einem Imbiss so verwöhnt hatten, wollten wir dies gleichtun. Wieder brachte dieses System, dass übrigens unsere Freunde vom Bankverein für uns letztes Jahr zum ersten Mal ausdachten, diese Freundschaftliche und lockere Atmosphäre. Die Banden wurden auch hinsichtlich der gemeinsamen Durchführung der NEM90 (Nordwestschweizer Einzelmeisterschaft 1990) noch verstärkt. Als Hedy Märki unsere Gäste noch mit einem Dessert überraschte, wurde sie mit besonderem Aplaus belohnt. Die Teilnehmerzahl beweist, dass diese Art von Freundschaftsspiel bei allen sehr beliebt ist. Die Gäste schenkten uns eine schöne Blitzuhr und wir nahmen ihnen die Punkte!.

Euer Petrocelli

BRETT	FZ	FZ		1.PARTIE	2.PARTIE	
1	MÄSER FABIAN	2265	-	1874 MEISTER LORENZ	<u>1 : 0</u>	<u>1 : 0</u>
2	MÄSER PASCAL	2087	-	1769 BRINGOLD PAUL	<u>1 : 0</u>	<u>1 : 0</u>
3	MOSER GUIDO	1985	-	FUNK LOTHAR	<u>0 : 1</u>	<u>1 : 0</u>
4	MÜLLER WERNER	1940	-	1733 SPIELMANN BEAT	<u>1 : 0</u>	<u>1 : 0</u>
5	GÖTTIN GERHARD	1916	-	GROSCHE WALDER	<u>1 : 0</u>	<u>1 : 0</u>
6	WALDMEIER THOMAS	1764	-	SCHAER WILLY	<u>1/2</u>	<u>1 : 0</u>
7	SEYBOLD BERNHARD	1944	-	1856 MESSMER ROBERT	<u>1 : 0</u>	<u>1 : 0</u>
8	OSTERWALDER R.	1761	-	1667 TSCHOPP HEINI	<u>1 : 0</u>	<u>1 : 0</u>
9	MÄSER ROLF	1718	-	1665 SCHLATTER PETER	<u>0 : 1</u>	<u>0 : 1</u>
10	MUGGLI ERWIN		-	WEBER PETER	<u>0 : 1</u>	<u>1 : 0</u>
11	RÜEGGER URS	1584	-	FRETZ ERNST	<u>1 : 0</u>	<u>1 : 0</u>
12	KAMKE WERNER		-	SCHAER YVONNE	<u>1/2</u>	<u>1 : 0</u>
13	BAUMGARTNER PASCAL		-	THURNHERR DANIEL	<u>1 : 0</u>	<u>1 : 0</u>
14	BECHTEL JÖRG		-	ISLER BORIS	<u>0 : 1</u>	<u>1 : 0</u>
16	CHRISTEN REYNALD		-	MICHEL HANS JÖRG	<u>1 : 0</u>	<u>0 : 1</u>
17	FELLMANN ANDRE		-	RUPRECHT ERNST	<u>1 : 0</u>	<u>1 : 0</u>
18	MUHL EUGEN		-	UTIGER FRANZ	<u>0 : 1</u>	<u>0 : 1</u>
					<u>11 : 6</u>	<u>13 : 4</u>
				TOTAL	24 : 10	=====

TEAM - CUP 1990

Therwil 3

Wie letztes Jahr sind wir leider auch dieses Jahr in der ersten Runde ausgeschieden, diesmal gegen Riehen. Zwar hat sich Urs Rügger am ersten Brett tapfer "gemetzget" gegen den 2000er Stähelin, irgendwann war's dann aber doch vorbei. Hervorragendes zeigte auch Thomas Waldmeier bei einem Remis gegen einen 1950er. Jeannot Rossinelli ergatterte einen Forfait-Punkt für sein kurzes Auftreten, und so gab ich selbst den negativen Ausschlag mit einer Niederlage gegen einen unklassierten Gegner: Riehen 4 gegen Therwil 3: 2.5 - 1.5

Peter Bürgisser

RESULTATE

Team-Cup 1.Runde

Therwil 4 - Porrentruy 1 1:3 Riehen 4 - Therwil 3 2,5 : 1,5

Kornicker 2077 - 2013 Nobs J	1:0	Stähelin 2046 - 1636 Rügger	1:0
Ledermann 1799 - 1848 Perret	0:1	Velte 1959 - 1683 Waldmeier	1/2!!
Märki P. 1672 - 1912 Simon D.	0:1	?????	- Rossinelli 0:1ff
Mäser R. 1724 - 1766 Nappéz	0:1	Hermann	- 1765 Bürgisser 1:0

Team-Cup 2.Runde

Birseck 3 - Therwil 2 2,5:1,5

Brülhart U. 2034 - 2066 Mäser P.	1:0
Borer A. 1924 - 1863 Schenk	1:0
Geiser A. 1827 - 1935 Montoro	0:1
Brülhart K. 1914 - 1987 Reimer	1/2

Team-Cup 3.Runde

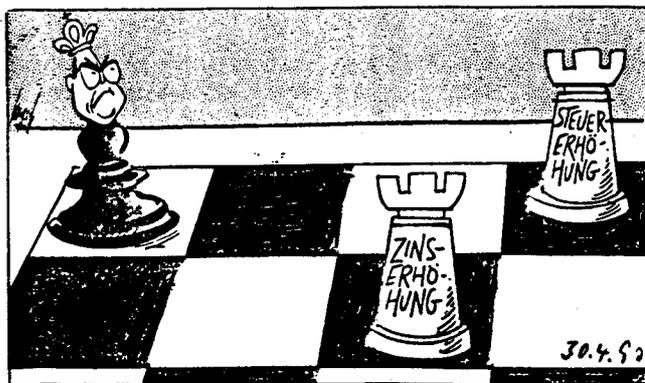
Therwil 1 - Bienne Espoir 2,5:1,5

Mäser F. 2254 - 2169 Robert A	1/2
Müller W. 1940 - 1826 Pelletier	1/2
Seybold 1944 - 2020 Georg	1/2
Moser 1985 - ?? Kuffer	1:0

Team-Cup 4.Runde

BSG "Naive" - Therwil 1 2:2

Nemet 2435 - 2254 Mäser F.	1/2!						
Ganz 1931 - 1985 Moser G.	1/2	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS	AUS
Gerschwiler 1995 - 1940 Müller	1/2						
Bodmer 1789 - 1905 Göttin	1:0						



Schachmatt

Eine beträchtliche Anzahl SCT-Mitglieder des SC Therwil war in Arosa versammelt zum Fussballspielen, Schwimmen, Sonnen, Billiard, Video-games, natürlich Tischfussball u.s.w. Nebenbei wurde auch etwas Schach gespielt. Alle hatten Spass und es war wirklich toll in Arosa - man kann nur hoffen, dass es irgendwann wieder ein Da Capo gibt.

Werni (Müller=unser Herr Oberst) hatte ein Chalet gemietet, wo der SC Therwil voller Zufriedenheit Einzug hielt. Obwohl sich unser lieber Werni als tadelloses Organisationstalent brüstete, blieb es uns doch nicht verborgen, dass er selbst dieses Chalet noch nie gesehen hatte... (Bericht von Werni folgt)

Ich hatte mich mit ein paar Freundinnen organisiert (Silvia Ludwig, Claudia Stolz, Gabi(Oe), Maria Horvath und deren Freund Grr-ilitsch). Wir waren zwar etwas zusammengepfertcht (und hatten einen als überaus doof zu bezeichnenden Hausmeister) - aber das tat keinen Schaden und die gute Laune sowie das schöne Wetter hielten über das ganze Turnier an.

Schachlich gesehen war Maria die einzige von uns, die eine gute Leistung erbrachte (5.5 aus 9), wobei auch unser guter Berni Federn lassen musste. Ich erreichte 7 aus 9 bei den Damen (von schachlicher Leistung reden wir mal besser nicht), aber ich war ganz zufrieden mit dem 2.Platz, bloss alle anderen meinten, das sei eine Niederlage!

Wenn man abends zur Feier oder um sich zu trösten den Spielsalon aufsuchte, sah man als erstes mal den SC Therwil + Mitläufer umherschwirren. Am interessantesten war es ja, sich die lautstarken Kommentare zwischen den Video-Fussball spielenden Waldi und Berni mitanzuhören, oder zuzusehen, wie verzweifelt Peter Bürgisser den Pascal (Bäumli) im selben Spiel zu schlagen versuchte. Bei den Fussballschlachten, die meist mit lautem Gejohle über die Bühne liefen, waren wir dann immer dabei. Aber jetzt lassen wir Werni + Co weiterberichten...

AROSA 1990, NICHT ZU ÜBERTREFFEN

Werner Müller

Evi hat in Ihrem Bericht zwar schon viel gesagt (Frauen haben immer das erste Wort), trotzdem möchte ich einige Kleinigkeiten nachtragen.

Im Chalet Pradin hatten 10 Therwiler (Pascal Baumgartner, Peter Bürgisser, Fabian Mäser, Pascal Mäser, Werner Müller, Enrico Persechini, Karl Schenk, Bernhard Seybold, Thomas Waldmeier und Heinz Wirz) eine dreigeschossige Wohnung mit 5 Doppelschlafzimmern und diversen Aufenthalts- und Wohnräumen zur Verfügung. Natürlich sprach sich bald rum, dass wir eine tolle Wohnung haben, und so nistete sich männiglich (Gerhard Göttin mit Frau sowie Leo Müller und Alfred Weindl) zum essen, analysieren oder blitzen bei uns ein.

In Arosa stimmte einfach alles. Das Wetter war super, die Gegend wunderschön und alle waren gut drauf. Die "Freizeit" verbrachte unsere Männercrew häufig in Gesellschaft des von Evi angeführten Frauenkränzlein. Beim Fussball wurde aber dennoch hart zur Sache gegangen, was Berni als erster zu spüren bekam (Bänderverletzung).

Schachlich waren die Erfolge unterschiedlich. Fabian (6/9) wurde im Hauptturnier bester Schweizer, was ihm die Berechtigung zur Teilnahme am nächstjährigen Titelturnier einbrachte. Heinz (5.5/9) und Pascal Mäser (5/9) erreichten in der selben Klasse gute Resultate, wobei Heinz leicht noch besser hätte abschneiden können, wenn ihm nicht in der vorletzten Runde Fabian und in der letzten Runde seine Eile, bedingt durch seine weiteren Ferienpläne, im Weg gewesen wäre. Im HTIII erzielte Pascal Baumgartner gute 5/7, womit ihm die Aufnahme in die Führungsliste gelang. Weil er als einziger am Morgen spielen musste und mit uns lieber fussballspielen wollte, beeilte er sich häufig. Das Resultat spricht deshalb für seine Möglichkeiten.

Mir brachte Arosa neben einigen wunderschönen Tagen eine Einladung nach Wien und einen ebenso ausgefüllten Urlaub dort.

E I N Z E L R E S U L T A T E

Schlussrangliste NEM 1989 NORWESTSCHWEIZER EINZELMEISTERSCHAFT 1989

Kat. TK 32 TEILN. Kat. A 42 Teiln. Kat. B 32 Teiln. Kat. C 61 Teil.
11. Müller W. 4,0 23. Mäser R. 3,5 9. Christen A. 4,0 25. Vrba 4,0
12. Wirz H. 4,0 29. Rüeegger 3,5 18. Christen R. 3,0 39. Kilcher 3,0
15. Göttin G. 3,5 38 Märki P. 1,0? 21. Helfrich E. 3,0
19. Moser G. 3,0 26. Pauls G. 2,5
24. Ledermann 3,0

13.WHEINACHTS-OPEN-TURNIER ZÜRICH 1989

8.Rang MÄSER FABIAN 5 P. im Meister-Turnier !! 100 Teiln.
(Mäser 2204 - 2475 GM Klinger 1:0 !!!)
93.Rang REIMER EVI 2 PKT.
Kat. A 2. Rang WIRZ HEINZ 6,5 Pkt. aus 7 !!! 320 Teiln.

Regionale Einzelmeisterschaft 1990. Grossartige Erfolge unserer Spieler

MK 1.MOSER GUIDO 5 aus7 ! / A 1.MÄRKI PETER 5,5 !! / B 5. MÄSER ROLF 5 Pkt.
2.Montoro 5 (X/1/1/1/1/X/X) 27,5 7. JOSS HANS 4
3.Polany 5 2.Fricker 5,5 26,5 11. RÜEGGER URS 4
6.GÖTTIN GERH. 4 3.Bernhard 4,5 13. HELFRICH E. 3,5
10.LEDERMANN W. 3,5 4.Willimann 4

Kat.C kämpften unsere Damen weniger Erfolgreich. Vrba Susan 2 / Kilcher L

Coup-Suisse 89/90: Evi Reimer und Gerhard Göttin im 1/16 Final !

und unser konnte Gerhard Göttin bis in die 2.Zentralrunde vorstossen!!
Er unterlag erst dem 2272 "Elo-Gewicht" Schwägli Bruno.

Pauls Gerhard - Müller Werner FZ 1926 1:0 !!!!! VMT 7.Runde 1990
1.e4 c5 2.Sc3 e6 3.f4 d5 4.exd5 exd5 5.Lb5+ Sc6 6.De2+ Sge7 7.Sf3 g6
8.0-0 Lg7 9.Sxd5 Dxd5 10.Lc4 Dh5 11.Lxf7+ Kxf7 12.Sg5+ Kg8 ?? 13.Dc4 # 1-0

Müller Werner 1926 - Walti Rolf 2185 1:0 ! NMM 1.Liga Th. - BSG 1990
1.e4 e6 2.d4 c5 3.Sf3 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Sc3 Dc7 6.g3 b5 7.Lg2 Lb7
8.0-0 b4 9.Sd5 exd5 10.exd5 f6 11.Te1+ Kf7 12.Lf4 Ld6 13.De2 g6 14.Sf5 gxf5
15.Dh5+ Kg7 16.Te7+ Sxe7 17.Lh6+ 1-0

SCHACHTAG 1989 19 Teilnehmer von Therwil / 4.Rang in Stärkeklass 1
die besten Punktesammler Mäser P.12,Schenk 10, Seybold 10, Waldmeier 7,5

Ein grossartige Leistung zeigte die 3.Mannschaft im Aufstiegsspiel SMM 89
4.Liga. Die Spieler um Ernst Helfrich siegten gegen das favorisierte
Roche 2, mit 3.5 : 2.5 !! und spielten somit in der SMM 1990 3. L I G A !!!.

HERZLICHE GRATULATION!

Obwohl in den Reien von Roche 2 der Coupe-Suisse Sieger 1980 Rolf Bucher
spielte, löste dies keine lähmende Wirkung auf unsere 3. Mannschaft aus.
Im Gegenteil, alle waren in bester Spiellaune, angefangen mit dem tollen
Damenopfer von Urs Rüeegger(Wild-West-Story) hinüber zu den entfesselten
Rolf Mäser und Peter Bürgisser (Gegner einfach überspielt) zu dem Turm
der Mannschaft Hans Joss (fast unüberwindbar)sowie einem sehr gut spielen-
der Ernst Helfrich. (Gegner Schakal) bis zum unglücklich kämpfenden Werner
Kamke, verlief der Match im Telegramstyl. RESULTATE:

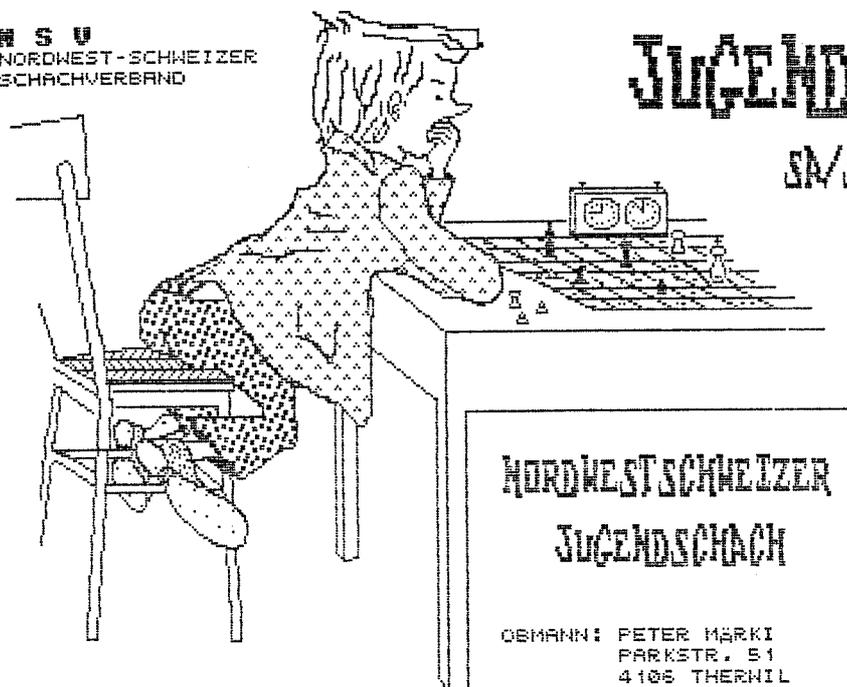
AUSTIEGSSPIEL: SMM 1989 4./3.LIGA THERWIL 3 - ROCHE 2 3,5 : 2,5 !!!
MÄSER R.1720 - 1828 MÜLLER HP 1:0 RÜEGGER U 1589 - 1718 TAKACS B 1:0
HELFRICH - 1941 BUCHER R 0:1 BÜRGISSER 1748 - 1779 PROSPERI 1:0
JOSS H 1615 - 1748 BÜHLER M 1/2 KAMKE W - KILCHLIN 0:1

FUEHRUNGS - LISTE

NR	CODE	NAME		5/89	6/89	1/90	2/90	3/90	4/90
1	1632	MÄSER	FABIAN	2230	2263	2258	2254	2265	2265
2	2649	KORNICKER	PETER	2077	2077	2077	2054	2067	2065
3	2552	MÄSER	PASCAL	2073	2073	2066	2054	2087	2084
4	1891	WIRZ	HEINZ	1926	1987	1987	1993	2005	2047
5	793	MOSER	GUIDO	1995	1955	1955	1949	1985	1996
6	2643	GLANZMANN	RENE	1986	1986	1986	1986	1986	1984
7	2550	REIMER	EVI	1967	1987	1987	1979	1948	1972
8	4654	KELLENBERGER	JOACHIM	1941	1941	1941	1944	1940	1940
9	1527	MÜLLER	WERNER	1992	1926	1926	1959	1940	1931
10	8368	SEYBOLD	BERNHARD	1959	1961	1969	1987	1944	1903
11	1732	GÖTTIN	GERHARD	1890	1893	1906	1905	1916	1890
12	2747	SCHENK	KARL	1882	1863	1863	1863	1894	1861
13	2746	SCHMID	JAKOB	1784	1784	1784	1784	1807	1807
14	2748	LEDERMANN	WOLFGANG	1826	1799	1799	1802	1822	1781
15	2591	NEKORA	SERGEJ	1776	1776	1776	1776	1776	1776
16	2047	WALDMEIER	THOMAS	1683	1683	1683	1715	1764	1785
17	2749	MÄRKI	PETER	1741	1672	1672	1680	1764	1762
18	2431	OSTERWALDER	RICHARD	1761	1761	1761	1761	1761	1761
19	2745	FRISCHKNECHT	HANS	1760	1760	1760	1749	1749	1760
20	2074	GYGLI	ALBIN	1751	1751	1751	1751	1751	1751
21	4858	BÜRGISSE	PETER	1739	1765	1765	1745	1736	1732
22	1626	MÄSER	ROLF	1720	1724	1724	1698	1718	1707
23	8349	BAECHTOLD	THOMAS	1688	1688	1688	1688	1688	1688
24	1173	FLURY	RICHARD	1661	1654	1654	1654	1647	1677
25	5218	HELFRICH	ERNST	1672	1666	1666	1659	1667	1667
26	2750	JOSS	HANS	1608	1613	1613	1608	1643	1657
27	5474	BAUMGARTNER	PASCAL						1650
28	7961	RÜEGGER	URS	1602	1636	1636	1627	1592	1588
29	3242	VRBA	SUSAN	1591	1591	1591	1591	1573	1557

T H E R W I L E R S O M M E R T U R N I E R 1990

RANG	NAME	RUNDE	1	2	3	4	5	TOTAL
1	Neusch Gerard	1700	X	1	1	1	1	4,5
2	Märki Peter	1764	1	1	0	1	1	4
3	Mäser Rolf	1718	1	1	0	1	X	3,5
4	Berger Hans		1	0	1	0	1	3
5	Kägi Hans		0	1	0	1	1	3
6	Grütter Peter		0	X	1	1	0	2,5
7	Muggli Erwin		0	X	1	0	1	2,5
8	Helfrich Ernst	1667	0	1	1	0	0	2
9	Graier Thomas		1	0	0	0	0	1
10	Mathur Manisch		1	0	0	0	0	1
11	Scheller Roland		0	0	0	0	0	0
12	Geiser Andrew	1777	X	0	/	/	/	0



JUGEND-TEAM-TURNIER

SA/SO 23./24. JUNI 1990



NORDWESTSCHWEIZER
JUGENDSCHACH

GEMANN: PETER MÄRKI
PARKSTR. 51
4106 THERWIL

Flügelangriff abgewehrt - erfolgreicher Gegenstoss durchs Zentrum und Gewinn des Matches. So, könnte man meinen, ein weiterer Bericht von der Fussball-WM in Italien, doch weit gefehlt: Es geht um das Schach - Jugend - Turnier -Turnier Therwil (JTIT). 18 Mannschaften kämpften in zwei Kategorien um geistige Erfolge auf den 64 Feldern. Taktisches Lavieren war den jugendlichen Nachwuchstalenten fremd und so entwickelten sich spannende Partien von meist beachtlichem Niveau. Am Ende des souverän organisierten Anlasses konnte Turnierleiter Peter Märki folgende Rangliste verlesen:

Dies war die Pressemitteilung von unserem Präsident Peter Kornicker, wofür ich danke. Eine besondere Freude war für uns ist der Sieg von Budo-Kahn Therwil mit Thomas Waldmeier, Baumgartner Pascal und Morath Philip. Pascal Baumgartner hat alle Partien gewonnen und verdient ein besonderes Lob.

Herzliche Gratulation und vielen Dank an alle Helfer/in.

Euer Giancarlo

Schlussrangliste Kat.A	MP	BP	Kat.B	MP	BP
1. Budo-Kahn Therwil	14	18,5	1. Birseck Bronstein	16	22.5
2. Birseck Morphy	14	18	2. Schülerteam Birsfelden	13	19
3. Chess-Maniacs Delemont	13	18,5	3. Birseck Lasker	13	17
4. Kanti Frauenfeld	10	14.5	4. SC Waldenburgertal	8	11.5
5. Reichenstein	9	14.5	5. Gymi Bäumlhof	6	10.5
6. Black and White Therwil	5	9.5	6. Profikiller Therwil	6	8.5
7. SC Birsfelden	4	7.5	7. Schule Liebrüti	4	7
8. Chessbusters K.Augst	3	7	8. Neualschwil Rochade	4	6.5
9. Birseck-Tal	0	0	9. Riehener Nachwuchs	2	5.5

VEREINSMEISTERSCHAFT

KAT. SCHÜLER

BEDENKZEIT 30 MIN. PRO SPIELER
UND PARTIE / 20 MIN. NOTATION

		1	2	3	4	5	6	PKT	SK	RANG
1	SPRECHER FELIX	/// ///	1	1	1	0	0	3		4.
2	UHLEMANN CHRISTOPH	0	/// ///	X	0	0	0	1/2		5.
3	ORISBACHER SABRINA	0	X	/// ///	0	0	0	1/2		5.
4	HEUBERGER MATTHIAS	1	1	1	/// ///	1	0	4	**	3.
5	BELLWALD ROLAND	1	1	1	0	/// ///	1	4	**	2.
6	MICHELUZZI MARCO	1	1	1	1	0	/// ///	4	**	1.

1. RUNDE

FELIX - MARCO 0:1
CHRISTOPH - ROLAND 0:1
SABRINA - MATHIAS 0:1

2. RUNDE

MARCO - MATHIAS 1:0
ROLAND - SABRINA 1:0
FELIX - CHRISTOPH 1:0

3. RUNDE

CHRISTOPH - MARCO 0:1
SABRINA - FELIX 0:1
MATTHIAS - ROLAND 1:0

4. RUNDE

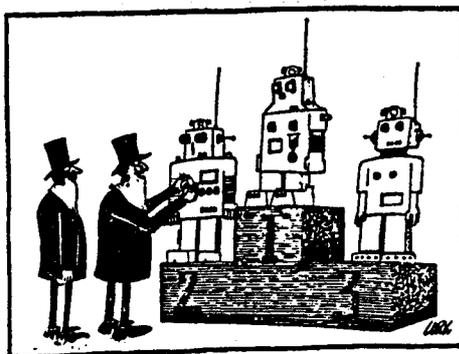
MARCO - ROLAND 0:1
FELIX - MATTHIAS 0:1
CHRISTOPH - SABRINA 1/2

5. RUNDE

SABRINA - MARCO 0:1
MATTHIAS - CHRISTOPH 1:0
ROLAND - FELIX 1:0

** STICHKAEMPFER

MICHELUZZI - BELLWALD 1:0
BELLWALD - HEUBERGER 1:0
HEUBERGER - MICHELUZZI 0:1



GRAND-PRIZ-BLITZ

1. RUNDE GP 5 MINUTEN

KAT. SCHÜLER

1. MARCO	4,5	8 PKT.
2. THOMAS	4	6
3. ROLAND	3,5	4
4. FELIX	2	3
5. SABRINA	0	2

2. RUNDE GP 5 MINUTEN

KAT. SCHÜLER

1. ROLAND	5,5	8 PKT.
2. MATHIAS	5	6
3. FELIX	5	4
4. SABRINA	3	3
5. CHRISTOPH	1	2
6. ANDREAS	0	0

3. RUNDE GP 5 MINUTEN

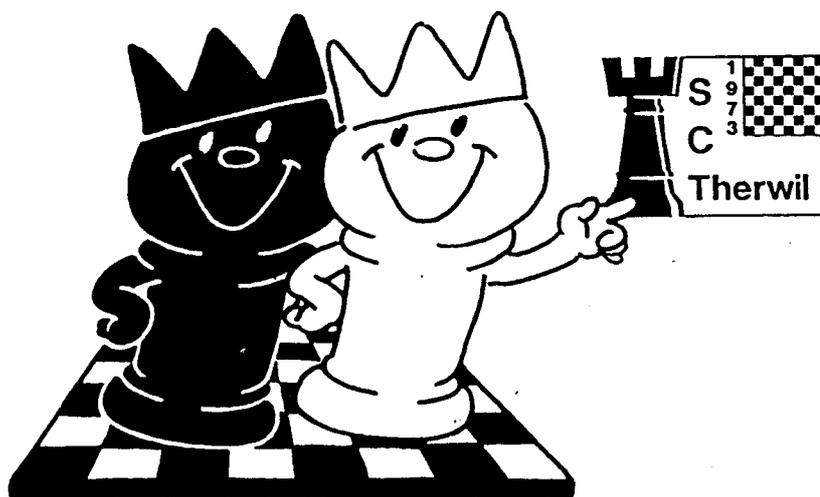
1. THOMAS	5	8 PKT.
2. MARCO	4,5	6
3. ROLAND	3	4
4. MATHIAS	2,5	3
5. FELIX	1	2
6. SABRINA	1	1

4. RUNDE GP 5 MINUTEN

1. THOMAS	5	8 PKT.
2. FELIX	4	6
3. ANDREAS	2	4
4. SABRINA	2	3
5. THAO	0	2

SCHLUSSRANGLISTE KAT. SCHÜLER

1. BELLWALD ROLLAND	19 PKT.
2. GRAIER THOMAS	18
3. SPRECHER FELIX	17
4. MICHELUZZI MARCO	14
5. ORISBACHER SABRINA	12
6. HEUBERGER MATHIAS	11
USW.	



**Nette Leute spielen...
Schach**

Terminkalender 1990/91

AUGUST 1990

DO 16. FREIER SPIELA./ PRATTELER BLITZ
 SA 18. SPORTLICHES THERWIL
 DO 23. CLUB-VERSAMMLUNG
 SO 26. TEAM-CUP 3
 DO 30. SMM 5

SEPTEMBER 1990

SA 1. SMM 5 / 1.LIGA
 DO 6. SIMULTAN DES MEISTERS
 SA 8. REICHENSTEINER-TURNIER
 MI 12. NEM 1.RUNDE
 DO 13. GP 1 / 5 MIN. 1.RUNDE
 SA 15. SGM 6
 SO 16. TEAM-CUP 4
 MI 19. NEM 2
 DO 20. GP 2 / 5 + 8 MIN.
 SO 23. SCHÜLER-NMM
 DO 27. SMM 6
 SA 29. SMM 6 / 1.LIGA

OKTOBER 1990

DO 4. PARTIEN ANALYSEN NEM/SMM
 SA 6. SGM 7
 DO 11. FS THERWIL - BANKVEREIN
 SA 13. COUPE-SUISSE 1.RUNDE
 SO 14. TEAM-CUP 5
 DO 18. SMM 7
 SA 20. SMM 7 / 1.LIGA
 MI 24. NEM 3
 DO 25. VMT 1.RUNDE
 MI 31. NEM 4

NOVEMBER 1990

SA 3. COUPE-SUISSE 2
 SO 4. TEAM-CUP 6
 MO 5. ABGABE DER BERICHTE (JAHRESB.)
 MI 7. NEM 5
 DO 8. VMT 2
 MI 14. NEM 6
 DO 15. MAMMUT BLITZ (BANKVEREIN)
 DO 15. FREIER SPIELABEND
 DO 22. NMM 1.RUNDE
 MI 28. NEM 7
 DO 29. GENERALVERSAMMLUNG

DEZEMBER 1990

SA 1. SCHACHTAG ARLESHEIM
 SA 1. COUPE-SUISSE 3
 SO 2. BAZ-BLITZ-TURNIER
 MI 5. NEM PREISVERTEILUNG
 DO 6. SANTICHLAUS-BLITZ GP 3/5 MIN.
 SO 9. TEAM-CUP 7
 DO 13. NMM 2
 DO 20. VMT 3
 DO 27. FREIER SPIELABEND

JANUAR 1991

DO 3. GP 4 / 5 MIN.(A.-KURS 1)
 SA 5. COUPE-SUISSE 4
 DO 10. NMM 3
 SA 12. NEM-HELFER ABENDESSEN
 DO 17. VMT 4
 DO 24. P.-ANALYSEN (A.-KURS 2)
 DO 31. NMM 4

FEBRUAR 1991

SA 2. COUPE-SUISSE 1.z R
 DO 7. GP 5 / 5 MIN.(A.-KURS 3)
 SA/SO 9./10. ACTIV CHESS TURNIER
 DO 14. VMT 5
 DO 21. P.-ANALYSEN (A.-KURS 4)
 SA 23. SGM 2
 DO 28. NMM 5

MÄRZ 1991

DO 7. VC 1/16 1.RUNDE
 DO 14. SMM 1.RUNDE
 SA 16. SMM 1 / 1.LIGA
 ev.SO 17. SMM NL B
 DO 21. VMT 6
 SA 23. SGM 3
 DO 28. GP 6 / 5 MIN.

APRIL 1991

DO 4. VC 1/8
 DO 11. P.-ANALYSEN (A.-KURS 5)
 DO 18. SMM 2
 SA 20. SMM 2 / 1.LIGA
 ev.SO 21. SMM NL B
 DO 25. VMT 7
 SA 27. SGM 4
 SO 28. TEAM-CUP 1.RUNDE

MAI 1991

DO 2. GP 7 / 5 MIN (A.-KURS 6)
 DO 9. VC 1/4
 DO 16. P.-ANALYSEN (A.-KURS 7)
 DO 23. SMM 3
 SA 25. SMM 3 / 1.LIGA
 ev.SO 26. SMM NL B
 DO 30. GP 8 / 5+8 MIN.

JUNI 1991

SO 2. TEAM-CUP 2
 DO 6. VC 1/2 / P.-ANALYSEN
 SA 8. SGM 5
 DO 13. GP 9 / 5 MIN.
 SA 15. SSV ABGEORDNETEN-VERS.
 DO 20. SMM 4
 SA 22. SMM 4 / 1.LIGA
 ev.SO 23. SMM NL B
 DO 27. VC FINAL / PLAUSCH-TURNIER

SMM SCHWEIZ.-MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFT GP GRAND-PRIX-BLITZ
 NMM NORDWEST.MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT VC VEREINS-CUP
 NEM NORDWESTSCHWEIZER EINZELMEISTERSCHAFT VMT VEREINS-MEISTERSCHAFT

LERNE SCHACHSPIELEN BEIM



Für Anfänger von 9 bis 99 Jahren in «Treff 99», Benkenstr. 18, Therwil, vom 4. Januar bis 8. März 90, jeweils Do., 19.30 bis 21 Uhr (7 Lektionen).

Kosten: Fr. 70.- inkl. Kursmaterial (Schüler die Hälfte)

★★★ Anmelden bis 31. 12. 1989 bis Peter Märki, Tel. 73 21 15 ★★★

03-019512

BSG-Sieg am Schachtag

Arlesheim. P.M. Bei einer Rekordteilnehmerzahl von über 360 Schachspielerinnen und -spielern siegte am traditionellen Schachtag des Nordwestschweizerischen Schachverbandes in Arlesheim, die auch zahlenmässig am stärksten vertretene Basler SG (61 Teilnehmer). Die Basler gewannen zum dritten Mal in Serie, womit der Wanderpokal keiner mehr ist, sondern definitiv im Besitz der BSG. Mit einem minimalen Rückstand von 1,5 Punkten belegte der zweite Nationalliga-A-Klub der Region, die Schachgesellschaft Allschwil, den zweiten Rang, vor dem organisierenden SK Birseck, der sich damit vor Therwil und dem Nationalliga-B-Klub Riehen plazieren konnte.

Birseck führte den Schachtag 1989 mit Hilfe der Schweizerischen Kreditanstalt als Hauptsponsor im Vorfeld des 50jährigen Bestehens des Klubs durch.

Klassement: Kategorie 1: 1. Basler SG 121, 2. SG Allschwil 119,5; 3. Birseck 90,5; 4. Therwil 85,5; 5. Riehen 46,5.

Kategorie 2: 1. Reichenstein 72,5; 2. Trümmerfeld 65,5; 3. Pratteln 54,5; 4. BVB 46; 5. Roche 45; 6. Liestal 31; 7. Gelterkinden 28.

Kategorie 3: 1. Birsfelden 55; 2. Röschenz; 3. Basel Post 39; 4. Gundeldingen 27,5; 5. Neu-Allschwil 25; 6. Waldenburgertal 16.

Die besten Einzelergebnisse mit je drei gewonnenen Partien erzielten in der **Kategorie A:** Vulevic (Allschwil), Nemet (BSG); in der **Kategorie B:** Kallen, Vollmer (beide Allschwil), Möschinger (Liestal), Polanyi (Trümmerfeld). - **Kategorie C:** Potocnik, Tribold (beide Pratteln), Willin (Roche), Hannig, Janicke (beide BSG), Wüst (Birsfelden). - **Kategorie D:** Kratzer, Meyer (beide Birseck), von Arx (Birsfelden), Karrer (Röschenz), Guntern (Basel Post), Bühler, Burla, de Lucena, Gysel (alle BSG), Ammann, Hertmann (beide Allschwil), Mohler (Gelterkinden), Stojanovic (Pratteln), Perez (Reichenstein).

Fide-Meisterin in Schaffhausen



Evi Reimer, internationale Titelträgerin, Aufnahme: B. + E. Bühler

Seit einigen Wochen belebt die Schweizer Meisterspielerin Evi Reimer den Clubbetrieb im «Schloss Rheinbühl». Was die erfolgreiche Spielerin nach Schaffhausen geführt hat und wie sie sich in die Schachgesellschaft eingliedern möchte, hat der Schachspaltenleiter in einem Gespräch erfahren dürfen. Hier ihr Porträt:

Name: Evi Reimer

Jahrgang: 1964

Aufgewachsen: in Therwil BL

Beruf: Chiropraktor

Wohnhaft: seit Oktober 1990 in Schaffhausen

Schachspiel erlernt: anfangs vom Vater, später in der Jugendgruppe des SC Therwil.

1. Teilnahme an einem Turnier: Jugendgruppe des SC Therwil.

Stammspielerin: SC Therwil (1989 Nationalliga B, 1990 Gruppensieger 1. Liga)

Elozahl international: 2115

Entwicklung: Juniorinnen-Meisterin 1981 und 1982, zur selben Zeit Aufnahme in der Jugend- und der Damennationalmannschaft. Wegen Auslandsstudium 1985–1988 Pause, 1989 Schweizer-Meisterin, 1990 Fide-Meisterin (dieser Titel wird vom Welt-schachbund verliehen). Damit ist sie die dritte internationale Titel-trägerin der Schweiz, zusammen mit Claude Baumann, hinter der russischen Grossmeisterin Tatjana Lematschko.

Hobbies: fast alles, was mit Sport zu tun hat. Schach natürlich, Zeichnen und Sprachen.

Was hat Sie bewogen, Wohnsitz in Schaffhausen zu nehmen?

Es ist kein Zufall. Meine Mutter ist Schaffhauserin und ein grosser Teil meiner Verwandtschaft lebt hier. Beruflich ergab sich eine ausgezeichnete Möglichkeit, die ich sofort genutzt habe. Schaffhausen ist ja eine tolle Stadt!

Wie sind Sie zum Schachspielen gekommen, und was bereitet Ihnen Freude dabei?

Die ersten Impulse gab mein Vater. Ich trat dem Juniorenkurs des SC Therwil bei, wo sich bald eine lustige Gruppe bildete. Nebst anderen Hobbies trafen wir uns oft in der Freizeit zum Plauschschach (inkl. Fussball und was uns grad einfiel) und forderten uns gegenseitig. Bald stellten sich einzelne Erfolge ein, und als Plauschmannschaft erreichten wir nach stetigem Aufstieg gar die Nationalliga-B-Stufe. Da war unser Dorf natürlich stolz auf uns. Alles in allem hat Schach mir eine tolle Freizeitbeschäftigung und viele Freunde gebracht – und nebenbei noch etwas Bekanntheit. Allerdings, das Schönste im Schach ist, wie für jeden Spieler, die Freude an einer gelungenen Partie.

Ist damit die Frage, was bedeutet Ihnen Schach, schon beantwortet? Ja, und: Mir kann es nie langweilig werden!

Spielen Sie lieber gegen Damen oder Herren?
Gegen Nichtraucher!

Gedenken Sie etwas zur Förderung des Schachlebens in Schaffhausen beizutragen?

Ich habe schon immer gerne das Juniorenschach unterstützt, weil es mir selbst soviel gebracht hat. Wenn jemand auf mich zukommt, werde ich gerne weiterhelfen. Wegen der starken beruflichen Inanspruchnahme suche ich zur Zeit mit Vorliebe einen Ausgleich im Blitzschach.

Was empfehlen Sie jungen Schachspielern mit Bezug auf Schule und Ausbildung?

Zu spielen, solange man Freude dran hat und es nicht als zusätzliche Belastung zum Alltag empfindet.

Vielen Dank, Evi Reimer. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei uns im Club und dass Ihr berufliches Ziel in Erfüllung gehen möge!

Schachgesellschaft Schaffhausen

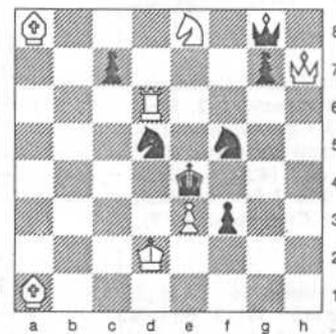
Aufstiegsspiel in die 1. Liga
Samstag, 10. November, 15.00 Uhr, WilI – SchaffhausenI im Restaurant Hof in Wil. Wir wünschen unserer 1. Mannschaft viel Erfolg!

Schachklub Andelfingen

Spielabend jeweils am Donnerstag 19.30 Uhr, seit einiger Zeit neu im Restaurant Schmiedstube, Marktplatz, Andelfingen. Wir freuen uns auf Neuzuzüge!

Problem Nr. 290

J. Morice
Il Due Mosse 1959



Matt in 2 Zügen

Eine Aufgabe aus dem Problemlösungsturnier am letzten Freitag.

Kontrollstellung: Kd2 Dh7 Td6 La1 La8 Se8 Be3 (7) Ke4 Dg8 Sd5 Sf5 Bc7 f3 g7 (7).

Lösungen

Problem Nr. 288

H. Ott, matt in 3 Zügen

Kontrollstellung: Kh2 Df5 Tc3 Sg3 Bc4 d5 e2 g7 h5 (9) Kh4 Ta7 La6 Ba4 e3 f6 g4 g5 h7 (9)

1. De4! droht 2. Dh1 nebst 3. Kg2 matt.

1. – Tb7 2. Dxd7 be1 3. Sf5 matt
1. – Lb7 2. Sf5† Kxh5 3. De8 matt

1. – Lxc4 2. Dxd4† Kxg4 3. Txc4 matt.

Löser Problem Nr. 287 und 288: H. Brüngger, T. Kernen. B. de Martin, M. Rutishauser, H. Schelling, R. Schweizer, A. Schwyn, Dr. H. von Weissenfluh, T. Windler, Dr. E. Zurbrügg.

Schachspalte bearbeitet von Kurt Zatti, Schaffhausen

SCHACHCLUB THERWIL

MITGLIEDERLISTE

Code	FZ	Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	Tel.	Tel.
8952	0	Abraham	Ines	Oberwilerstr. 39	4106	Therwil	73 52 97	
8349	1688	Bächtold	Thomas	Weidenstr.18	4106	Therwil	73 32 40	
0	0	Badertscher	Mischa	Birsmattstr.44	4106	Therwil	73 46 23	
5474	1650	Baumgartner	Pascal	Ringstr.49	4106	Therwil	73 40 41	
0	0	Bechtel	Jürg	Blauenstr.7	4142	Münchenstein	46 34 30	43
3909	0	Bellwald	Roland	Alemannenstr.5	4106	Therwil	73 49 77	
2986	0	Berger	Hans	Ramstelweg 1	4143	Dornach	701 59 27	
7666	0	Berneis	Kaspar	Mittlerestr.33	4056	Basel	25 33 05	
4858	1732	Bürgisser	Peter	Maulbeerstr.106	4058	Basel	691 57 90	
8242	0	Christen	Andre	Hinterkirchweg 5	4106	Therwil	73 28 94	
1975	0	Christen	Reynald	Im Winkel 19	4107	Ettingen	73 53 72	21
0	0	Ellenberger	Christoph	Reinacherstr.60	4106	Therwil	73 41 29	
0	0	Fellmann	Andre	Spittelhofstr.31	4105	Biel-Benken	73 31 85	
1173	1677	Flury	Richard	Rütihardstr.3/4	4127	Birsfelden	41 25 31	
2745	1760	Frischknecht	Hans	Im Wygärtli 45	4114	Hofstetten	75 21 26	
0	0	Gianotti	Philpp	Teichstr.114	4106	Therwil	73 22 50	
2643	1984	Glanzmann	Rene	Mitteldorfstr.59	5033	Buchs	064 229693	
1732	1890	Götting	Gerhard	Im Brüggli 9	4422	Arisdorf	811 26 01	697
1202	0	Graier	Thomas	Talstr.61	4104	Oberwil	401 47 38	
0	0	Grütter	Peter	Ahornstr.18	4106	Therwil	73 18 79	
0	0	Gschwind	Rudolf	Grossmattsweg 38	4106	Therwil	73 69 63	
2074	1751	Gygli	Albin	Maraisteinerstr.9	4118	Rodersdorf	75 26 28	
5218	1667	Helfrich	Ernst	Kerngartenstr.25	4104	Oberwil	401 08 42	
1386	0	Heuberger	Roland	Grossmattweg	4106	Therwil	73 72 22	
8179	0	Irouschek	Alfred	Im Kugelfang 31	4102	Binningen	47 02 60	
2750	1657	Joss	Hans	Keltenstr.29	4106	Therwil	73 30 35	
0	0	Kamke	Susan	Birsmattstr.44	4106	Therwil	73 67 64	
5065	0	Kamke	Werner	Birsmattstr.44	4106	Therwil	73 67 64	697
4654	1940	Kellenberger	Joachim	333 RectorPlaceAp570	0	New York N.9.		
3952	0	Kilcher	Lilian	Gartenstr.120	4052	Basel	23 97 54	
2649	2065	Kornicker	Peter	Metzerstr.7	4056	Basel	322 72 19	
0	0	Kornicker	Walter	Thomasgarten 50	4104	Oberwil	401 34 32	
2748	1781	Ledermann	Wolfgang	Hohlegasse 47	4104	Oberwil	401 19 48	
0	0	Madörin	Martin	Reinacherstr.44	4106	Therwil	73 26 28	
0	0	Märkert	Jürgen	2CaledonRoadEmmaret	2195	Johannesburg		
2749	1762	Märki	Peter	Parkstr.51	4106	Therwil	73 21 15	43
2552	2084	Mäser	Pascal	Wilhelm-Denzstr.55	4102	Binningen	25 53 19	
1626	1707	Mäser	Rolf	Wilhelm-Denzstr.55	4102	Binningen	35 97 15	
1632	2265	Mäser	Fabian	Wilhelm-Denzstr.55	4102	Binningen	35 97 15	
7630	0	Micheluzzi	Primo	Akazienweg 12	4147	Aesch	72 89 84	
7953	0	Micheluzzi	Marco	Akazienweg	4147	Aesch	72 89 84	
793	1996	Moser	Guido	Schlattweg 6	4147	Aesch	78 20 87	285
4622	0	Muggli	Erwin	Kleinhünigerstr.160	4057	Basel	65 19 06	
0	0	Muhl	Eugen	Kirchgasse 24	4112	Bättwil	75 15 72	
4567	0	Müller	Thomas	Sankt Annaweg 25	4112	Flüh	75 51 69	
1527	1931	Müller	Werner	Kernmattstr.8	4102	Binningen	47 51 69	691
2591	1776	Nekora	Sergej	Ringstr.57	4106	Therwil	73 42 39	
0	0	Ossiacher	Sabrina	Obereggweg 15	4147	Aesch	78 30 15	
2431	1761	Osterwalder	Richard	Grenzweg 6	4143	Dornach	701 83 97	
8184	0	Pauls	Gerhard	Challstr.31	4116	Metzerlen	75 17 25	35
4816	0	Reber	Rolf	Dachfeldstr.19	4053	Basel	22 64 79	
2550	1972	Reimer	Evi	Neustadt 59	8200	Schaffhausen	053 255751	
0	0	Renggli	Urs	Therwilerstr.35	4104	Oberwil	402 05 69	
7963	0	Rossinelli	Jeannot	Birsigstr.90	4054	Basel	281 03 90	
7961	1588	Ruegger	Urs	Oberwilerstr.91	4102	Binningen	47 85 06	65
5708	0	Ruf	Marcel	Allschwilerstr.29	4104	Oberwil	401 10 78	
5708	0	Savic	Dusan	Känelmattweg 10	4106	Therwil	73 83 55	73
8582	0	Scheller	Roland	Bottmingerstr.103	4102	Binningen	47 41 37	
2747	1861	Schenk	Karl	Tichelengraben 7	4104	Oberwil	401 36 03	
2746	1807	Schmid	Jakob	Oberwilerstr.29	1407	Ettingen	73 70 38	
0	0	Schmidt	Andreas	Keltenstr.37	4106	Therwil	73 40 08	
8368	1903	Seybold	Bernhard	Bruderholzrain 62	4102	Binningen	47 03 67	
7061	0	Sprecher	Felix	St.Jakobstr.2	4147	Aesch	78 47 66	
8026	0	Stemmer	Simon	Höhenweg 4	4112	Flüh	75 17 55	
0	0	Uhlemann	Christoph	Sonnenhofring 10	4153	Reinach	711 02 08	
3242	1557	Vrba	Susan	Ringstr.97	4106	Therwil	73 16 92	
6669	0	Wagen	Martin	Teichstr.	4106	Therwil	73 35 69	
2047	1785	Waldmeier	Thomas	Kirchbünstenstr.26	4107	Ettingen	73 51 67	
1861	2047	Wirz	Heinz	Gatternweg 24	4125	Riehen	67 21 25	

SCHACHCLUB THERWIL

MITGLIEDERLISTE

Code	FZ	Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	Tel.	Tel
8952	0	Abraham	Ines	Oberwilerstr. 39	4106	Therwil	73 52 97	
8349	1688	Bächtold	Thomas	Weidenstr.18	4106	Therwil	73 32 40	
0	0	Badertscher	Mischa	Birmattstr.44	4106	Therwil	73 46 23	
5474	1650	Baumgartner	Pascal	Ringstr.49	4106	Therwil	73 40 41	
0	0	Bechtel	Jürg	Blauenstr.7	4142	Münchenstein	46 34 30	43
3909	0	Bellwald	Roland	Alemannenstr.5	4106	Therwil	73 49 77	
2986	0	Berger	Hans	Ramstelweg 1	4143	Dornach	701 59 27	
7666	0	Berneis	Kaspar	Mittlerestr.33	4056	Basel	25 33 05	
4858	1732	Bürgisser	Peter	Maulbeerstr.106	4058	Basel	691 57 90	
8242	0	Christen	Andre	Hinterkirchweg 5	4106	Therwil	73 28 94	
1975	0	Christen	Reynald	Im Winkel 19	4107	Ettingen	73 53 72	21
0	0	Ellenberger	Christoph	Reinacherstr.60	4106	Therwil	73 41 29	
0	0	Fellmann	Andre	Spittelhofstr.31	4105	Biel-Benken	73 31 85	
1173	1677	Flury	Richard	Rütihardstr.3/4	4127	Birsfelden	41 25 31	
2745	1760	Frischknecht	Hans	Im Wygärtli 45	4114	Hofstetten	75 21 26	
0	0	Gianotti	Philpp	Teichstr.114	4106	Therwil	73 22 50	
2643	1984	Glanzmann	Rene	Mitteldorfstr.59	5033	Buchs	064 229693	
1732	1890	Göttin	Gerhard	Im Brüggli 9	4422	Arisdorf	811 26 01	697
1202	0	Graier	Thomas	Talstr.61	4104	Oberwil	401 47 38	
0	0	Grütter	Peter	Ahornstr.18	4106	Therwil	73 18 79	
0	0	Gschwind	Rudolf	Grossmattweg 38	4106	Therwil	73 69 63	
2074	1751	Gygli	Albin	Maraisteinerstr.9	4118	Rodersdorf	75 26 28	
5218	1667	Helfrich	Ernst	Kerngartenstr.25	4104	Oberwil	401 08 42	
1386	0	Heuberger	Roland	Grossmattweg	4106	Therwil	73 72 22	
8179	0	Irouschek	Alfred	Im Kugelfang 31	4102	Binningen	47 02 60	
2750	1657	Joss	Hans	Keltenstr.29	4106	Therwil	73 30 35	
0	0	Kamke	Susan	Birmattstr.44	4106	Therwil	73 67 64	
5065	0	Kamke	Werner	Birmattstr.44	4106	Therwil	73 67 64	697
4654	1940	Kellenberger	Joachim	333 RectorPlaceAp570	0	New York N.9.		
3952	0	Kilcher	Lilian	Gartenstr.120	4052	Basel	23 97 54	
2649	2065	Kornicker	Peter	Metzerstr.7	4056	Basel	322 72 19	
0	0	Kornicker	Walter	Thomasgarten 50	4104	Oberwil	401 34 32	
2748	1781	Ledermann	Wolfgang	Hohlegasse 47	4104	Oberwil	401 19 48	
0	0	Madörin	Martin	Reinacherstr.44	4106	Therwil	73 26 28	
0	0	Markert	Jürgen	2CaledonRoadEmmaret	2195	Johannesburg		
2749	1762	Märki	Peter	Parkstr.51	4106	Therwil	73 21 15	43
2552	2084	Mäser	Pascal	Wilhelm-Denzstr.55	4102	Binningen	25 53 19	
1626	1707	Mäser	Rolf	Wilhelm-Denzstr.55	4102	Binningen	35 97 15	
1632	2265	Mäser	Fabian	Wilhelm-Denzstr.55	4102	Binningen	35 97 15	
7630	0	Micheluzzi	Primo	Akazienweg 12	4147	Aesch	72 89 84	
7953	0	Micheluzzi	Marco	Akazienweg	4147	Aesch	72 89 84	
793	1996	Moser	Guido	Schlattweg 6	4147	Aesch	78 20 87	285
4622	0	Muggli	Erwin	Kleinhünigerstr.160	4057	Basel	65 19 06	
0	0	Muhl	Eugen	Kirchgasse 24	4112	Bättwil	75 15 72	
4567	0	Müller	Thomas	Sankt Annaweg 25	4112	Flüh	75 51 69	
1527	1931	Müller	Werner	Kernmattstr.8	4102	Binningen	47 51 69	691
2591	1776	Nekora	Sergej	Ringstr.57	4106	Therwil	73 42 39	
0	0	Ossiacher	Sabrina	Obereggweg 15	4147	Aesch	78 30 15	
2431	1761	Osterwalder	Richard	Grenzweg 6	4143	Dornach	701 83 97	
8184	0	Pauls	Gerhard	Challstr.31	4116	Metzerlen	75 17 25	35
4816	0	Reber	Rolf	Dachfeldstr.19	4053	Basel	22 64 79	
2550	1972	Reimer	Evi	Neustadt 59	8200	Schaffhausen	053 255751	
0	0	Renggli	Urs	Therwilerstr.35	4104	Oberwil	402 05 69	
7963	0	Rossinelli	Jeannot	Birsigstr.90	4054	Basel	281 03 90	
7961	1588	Ruegger	Urs	Oberwilerstr.91	4102	Binningen	47 85 06	65
5708	0	Ruf	Marcel	Allschwilerstr.29	4104	Oberwil	401 10 78	
5708	0	Savic	Dusan	Känelmattweg 10	4106	Therwil	73 83 55	73
8582	0	Scheller	Roland	Bottmingerstr.103	4102	Binningen	47 41 37	
2747	1861	Schenk	Karl	Tichelengraben 7	4104	Oberwil	401 36 03	
2746	1807	Schmid	Jakob	Oberwilerstr.29	1407	Ettingen	73 70 38	
0	0	Schmidt	Andreas	Keltenstr.37	4106	Therwil	73 40 08	
8368	1903	Seybold	Bernhard	Bruderholzrain 62	4102	Binningen	47 03 67	
7061	0	Sprecher	Felix	St.Jakobstr.2	4147	Aesch	78 47 66	
8026	0	Stemmer	Simon	Höhenweg 4	4112	Flüh	75 17 55	
0	0	Uhlemann	Christoph	Sonnenhofring 10	4153	Reinach	711 02 08	
3242	1557	Vrba	Susan	Ringstr.97	4106	Therwil	73 16 92	
6669	0	Wagen	Martin	Teichstr.	4106	Therwil	73 35 69	
2047	1785	Waldmeier	Thomas	Kirchbüntenstr.26	4107	Ettingen	73 51 67	
1861	2047	Wirz	Heinz	Gatternweg 24	4125	Riehen	67 21 25	